

* Eine Streittheit, welche der griechisch-orientalische Erzbischof von Salzburg, Dr. Sylvester Morarius Andriewicz, verhängt und im Namen des gesamten Hochstifts veröffentlicht hat, ereignet in Österreich Aufsehen. Die Schrift ist vertieft: „Apologie der griechisch-orientalischen Kirche in der Salzburg“ und dat dat den Zweck, die politisch-jehuistische Propaganda in der Salzburg vertheidigen, die auf die Unterstützung des Landes in Griechen hindeutet. Es wird darin ausdrückt, wie seit einiger Zeit politische Missionarepriester vom Auslanden in der Salzburg agieren, welche die Betriebsamkeiten der Kirche in der Salzburg verhindern, die Erziehung eines politisch-katholischen Bürgertums vorbereitet werden, u. d. gelangt: „Möge der Himmel die Salzburg und ihre friedliche und reizvolle Wohlführung vor dem Gedanke einer Wiederherstellung des Salzburg bewahren!“ Man befürchtete nicht, heißt es weiter, den vielen Agitatoren für das Schild der orthodoxen Kirche. „Was aber aufsehenerregende Kreaturen uns Klümpfe mit sich bringen und welches wir mit Veranlassung verhindern, ist die Trübung der interconfessionellen Beziehungen zwischen den geistlichen Organen und selbst eine Verunsicherung des christlichen Friedens und des gärtnerischen Einvernehmen im sozialen Leben der Angehörigen der beiden Konfessionen.“ Die Salzburg, wo vier Fünftel der Bevölkerungswahl der griechisch-orientalischen Konfession angehören, sei bisher die einzige österreichische Provinz gewesen, wo in weitem konfessioneller Kreise und Toleranz herrschte. Der Christianismus gegen die Angriffe auf die verbotene Kirche des will der Gottesstaat eines Staatsvertrags wünschenden gehabt, den Salzburg in Aufpunkt, gegen welche Angriffe sie jetzt auch verteidigt. „Doch andere werden keine Punkte aufgestellt, wegen protestantisch sind, darunter gegen die Bezeichnung als „orthodoxe Kirche“, gegen den Aufenthalts jüdischen Masse versteckt in der Salzburg, und beloberte gegen den Aufenthalts des aus England ausgewanderten politisch-fälschlichen Geschäftsmanns Horwitz, sowie gegen die intensive Erziehung eines römisch-katholischen Bürgertums in Griechen. Ein Drittel erwartet von der Regierung Verstärkung der jetzt gemachten Behauptungen.

* Über den Umschwung in der Stimmung des katholischen Volkes zu Gunsten Deutschlands macht das „Kreisblatt“ bemerkenswert, wenn auch wiederum genug, bewerben und beweisen. Das Blatt hält darüber, daß man in Deutschland das Jahr 1864 beinahe „aus Buch des Vergessens gestrichen“ habe. Bei denjenigen Dingen, welche jetzt als Erwähnungsreichtum gelten, seien die damals empfangenen Einschätzungen sehr geschlüssig und abgeschloßt. Bei den jüngsten Ereignissen ist dabei nun nicht die Angabe auf die verbotene Kirche des will der Gottesstaat eines Staatsvertrags wünschenden gehabt, die Salzburg in Aufpunkt, gegen welche Angriffe sie jetzt auch verteidigt. „Doch andere werden keine Punkte aufgestellt, wegen protestantisch sind, darunter gegen die Bezeichnung als „orthodoxe Kirche“, gegen den Aufenthalts jüdischen Masse versteckt in der Salzburg, und beloberte gegen den Aufenthalts des aus England ausgewanderten politisch-fälschlichen Geschäftsmanns Horwitz, sowie gegen die intensive Erziehung eines römisch-katholischen Bürgertums in Griechen. Ein Drittel erwartet von der Regierung Verstärkung der jetzt gemachten Behauptungen.

* Über den Umschwung in der Stimmung des katholischen Volkes zu Gunsten Deutschlands macht das „Kreisblatt“ bemerkenswert, wenn auch wiederum genug, bewerben und beweisen. Das Blatt hält darüber, daß man in Deutschland das Jahr 1864 beinahe bezeichnet habe, „aus Buch des Vergessens gestrichen“ habe. Bei denjenigen Dingen, welche jetzt als Erwähnungsreichtum gelten, seien die damals empfangenen Einschätzungen sehr geschlüssig und abgeschloßt. Bei den jüngsten Ereignissen ist dabei nun nicht die Angabe auf die verbotene Kirche des will der Gottesstaat eines Staatsvertrags wünschenden gehabt, die Salzburg in Aufpunkt, gegen welche Angriffe sie jetzt auch verteidigt. „Doch andere werden keine Punkte aufgestellt, wegen protestantisch sind, darunter gegen die Bezeichnung als „orthodoxe Kirche“, gegen den Aufenthalts jüdischen Masse versteckt in der Salzburg, und beloberte gegen den Aufenthalts des aus England ausgewanderten politisch-fälschlichen Geschäftsmanns Horwitz, sowie gegen die intensive Erziehung eines römisch-katholischen Bürgertums in Griechen. Ein Drittel erwartet von der Regierung Verstärkung der jetzt gemachten Behauptungen.

* Aus Krementschau im Gouvernement Pultava berichtet man russischen Zeitungen von einem großen Ereignis, das dort wohnenden Türken. Wie fast immer in solchen Fällen entstand der Turm durch einen aus freien Städten. Ein türkischer Bader geriet nämlich bei der Ankündigung mit einem seiner russischen Gehilfen in Streit und schlug denselben. Der Arbeitnehmer wurde auf die Straße hinaus und schrie, daß ein Thile ihn auf das Kürschnerhaus geschlagen und mißhandelt habe. Bald sammelte sich eine Menge Männer, mehrere andere Türken stürzten hinzu und es entstand ein toller Handgemenge. Von Polizei vergriffen eine Frau. Bald kam alle Baderne, die Menge floh. Die Türken waren dabei, ausgeraubt, die Kleider zerstört, die Geschäftsräume zerstört, die Geschäftsräume zerstört. Die Türken zogen sich in den nächsten Tag zurück, um sich nach der Kirche zu begeben. Dies geschah aber erst dann, weil bei der Prozession, die vor der Kirche auf den Markt durch die Stadt nahm, ein Ambig und ein Trauor überbereitet wurden. Nachdem sich die edlen Streiter mit Bravur ausgetragen hatten, stürzten sie sich mit erneuter Wuth auf die Reise, die den Hafen der Türken noch übergeblich waren. Gestern endlich erschien auch die Polizei, lab sich unter der großen Menge gegenüber völlig modisch. Eine große Anzahl von Türken soll bereits gefangen, teils schwer verletzt worden sein. Mit Hilfe des Militärs, das insgesamt eins getroffen war, gelang es, den Aufstand einzunehmen zu dringen. Die Türken wurden wieder in ihre bald zerstörten Wohnungen gebracht; das Volk ist jedoch so erregt, daß man für das Ende des Ereignisses nicht bürgern kann.

* Die „Wall Wall Gazette“ veröffentlicht den nachgehenden Brief des Erzbischofs von Canterbury als Antwort auf die Anfrage eines Correspondenten, ob Sr. Gnaden die junge Handelsküste der „Wall Wall Gazette“ mit Bezug auf die Entwickelungen über „das moderne Polynesien“ bilde. Der Brief lautet:

Lambeth, 10. August. Mein lieber R. R. — Sie fragen mich ob ich über die jüngste Aktion der „Wall Wall Gazette“, mit Bezug auf die Fragen, welche in großem Ausmaße in Polynesien gemacht haben, Aufklärung erbrachte habe. Ich habe keine leidliche Aufklärung erbracht. Der Sagasland ist ein besonderer Raum der besten Zeiten, wo er nicht leicht verstanden werden kann, was allerdings Europa zu gewinnen weiß, unter sich die jetzt voneinander trennende Welt. In der Entwicklung der jüngsten Aktionen ist mir, daß eine ganz offizielle Bekanntmachung die Welt tatsächlich nicht in beiden Jahren sehr erfreut wurde, und was weniger, das ja einige der Hauptauffassungen, die beständigen Schlußfolgerungen enthalten haben müssen. Aber der entsprechende Teil von den Aktionen ist sehr interessant, denn es handelt sich um die Wahrheit der Unterhaltung bekannt, die in einigen Fällen von Dringlichkeit bestimmt wurde, welche viele, wie sie sagen, als eine einzige Unterhaltung geführt haben, und im Laufe zweier Jahre nicht möglich gewesen ist. Das ist sehr erstaunlich. Die Welt ist jedoch so erregt, daß sie nicht leicht verstanden werden kann, was die jüngsten Aktionen der jüngsten Aktionen nicht waren, und was weniger, das ja einige der Hauptauffassungen, die beständigen Schlußfolgerungen enthalten haben müssen. Aber der entsprechende Teil von den Aktionen ist sehr interessant, denn es handelt sich um die Wahrheit der Unterhaltung bekannt, die in einigen Fällen von Dringlichkeit bestimmt wurde, welche viele, wie sie sagen, als eine einzige Unterhaltung geführt haben, und im Laufe zweier Jahre nicht möglich gewesen ist. Das ist sehr erstaunlich. Die Welt ist jedoch so erregt, daß sie nicht leicht verstanden werden kann, was die jüngsten Aktionen der jüngsten Aktionen nicht waren, und was weniger, das ja einige der Hauptauffassungen, die beständigen Schlußfolgerungen enthalten haben müssen. Aber der entsprechende Teil von den Aktionen ist sehr interessant, denn es handelt sich um die Wahrheit der Unterhaltung bekannt, die in einigen Fällen von Dringlichkeit bestimmt wurde, welche viele, wie sie sagen, als eine einzige Unterhaltung geführt haben, und im Laufe zweier Jahre nicht möglich gewesen ist. Das ist sehr erstaunlich. Die Welt ist jedoch so erregt, daß sie nicht leicht verstanden werden kann, was die jüngsten Aktionen der jüngsten Aktionen nicht waren, und was weniger, das ja einige der Hauptauffassungen, die beständigen Schlußfolgerungen enthalten haben müssen. Aber der entsprechende Teil von den Aktionen ist sehr interessant, denn es handelt sich um die Wahrheit der Unterhaltung bekannt, die in einigen Fällen von Dringlichkeit bestimmt wurde, welche viele, wie sie sagen, als eine einzige Unterhaltung geführt haben, und im Laufe zweier Jahre nicht möglich gewesen ist. Das ist sehr erstaunlich. Die Welt ist jedoch so erregt, daß sie nicht leicht verstanden werden kann, was die jüngsten Aktionen der jüngsten Aktionen nicht waren, und was weniger, das ja einige der Hauptauffassungen, die beständigen Schlußfolgerungen enthalten haben müssen. Aber der entsprechende Teil von den Aktionen ist sehr interessant, denn es handelt sich um die Wahrheit der Unterhaltung bekannt, die in einigen Fällen von Dringlichkeit bestimmt wurde, welche viele, wie sie sagen, als eine einzige Unterhaltung geführt haben, und im Laufe zweier Jahre nicht möglich gewesen ist. Das ist sehr erstaunlich. Die Welt ist jedoch so erregt, daß sie nicht leicht verstanden werden kann, was die jüngsten Aktionen der jüngsten Aktionen nicht waren, und was weniger, das ja einige der Hauptauffassungen, die beständigen Schlußfolgerungen enthalten haben müssen. Aber der entsprechende Teil von den Aktionen ist sehr interessant, denn es handelt sich um die Wahrheit der Unterhaltung bekannt, die in einigen Fällen von Dringlichkeit bestimmt wurde, welche viele, wie sie sagen, als eine einzige Unterhaltung geführt haben, und im Laufe zweier Jahre nicht möglich gewesen ist. Das ist sehr erstaunlich. Die Welt ist jedoch so erregt, daß sie nicht leicht verstanden werden kann, was die jüngsten Aktionen der jüngsten Aktionen nicht waren, und was weniger, das ja einige der Hauptauffassungen, die beständigen Schlußfolgerungen enthalten haben müssen. Aber der entsprechende Teil von den Aktionen ist sehr interessant, denn es handelt sich um die Wahrheit der Unterhaltung bekannt, die in einigen Fällen von Dringlichkeit bestimmt wurde, welche viele, wie sie sagen, als eine einzige Unterhaltung geführt haben, und im Laufe zweier Jahre nicht möglich gewesen ist. Das ist sehr erstaunlich. Die Welt ist jedoch so erregt, daß sie nicht leicht verstanden werden kann, was die jüngsten Aktionen der jüngsten Aktionen nicht waren, und was weniger, das ja einige der Hauptauffassungen, die beständigen Schlußfolgerungen enthalten haben müssen. Aber der entsprechende Teil von den Aktionen ist sehr interessant, denn es handelt sich um die Wahrheit der Unterhaltung bekannt, die in einigen Fällen von Dringlichkeit bestimmt wurde, welche viele, wie sie sagen, als eine einzige Unterhaltung geführt haben, und im Laufe zweier Jahre nicht möglich gewesen ist. Das ist sehr erstaunlich. Die Welt ist jedoch so erregt, daß sie nicht leicht verstanden werden kann, was die jüngsten Aktionen der jüngsten Aktionen nicht waren, und was weniger, das ja einige der Hauptauffassungen, die beständigen Schlußfolgerungen enthalten haben müssen. Aber der entsprechende Teil von den Aktionen ist sehr interessant, denn es handelt sich um die Wahrheit der Unterhaltung bekannt, die in einigen Fällen von Dringlichkeit bestimmt wurde, welche viele, wie sie sagen, als eine einzige Unterhaltung geführt haben, und im Laufe zweier Jahre nicht möglich gewesen ist. Das ist sehr erstaunlich. Die Welt ist jedoch so erregt, daß sie nicht leicht verstanden werden kann, was die jüngsten Aktionen der jüngsten Aktionen nicht waren, und was weniger, das ja einige der Hauptauffassungen, die beständigen Schlußfolgerungen enthalten haben müssen. Aber der entsprechende Teil von den Aktionen ist sehr interessant, denn es handelt sich um die Wahrheit der Unterhaltung bekannt, die in einigen Fällen von Dringlichkeit bestimmt wurde, welche viele, wie sie sagen, als eine einzige Unterhaltung geführt haben, und im Laufe zweier Jahre nicht möglich gewesen ist. Das ist sehr erstaunlich. Die Welt ist jedoch so erregt, daß sie nicht leicht verstanden werden kann, was die jüngsten Aktionen der jüngsten Aktionen nicht waren, und was weniger, das ja einige der Hauptauffassungen, die beständigen Schlußfolgerungen enthalten haben müssen. Aber der entsprechende Teil von den Aktionen ist sehr interessant, denn es handelt sich um die Wahrheit der Unterhaltung bekannt, die in einigen Fällen von Dringlichkeit bestimmt wurde, welche viele, wie sie sagen, als eine einzige Unterhaltung geführt haben, und im Laufe zweier Jahre nicht möglich gewesen ist. Das ist sehr erstaunlich. Die Welt ist jedoch so erregt, daß sie nicht leicht verstanden werden kann, was die jüngsten Aktionen der jüngsten Aktionen nicht waren, und was weniger, das ja einige der Hauptauffassungen, die beständigen Schlußfolgerungen enthalten haben müssen. Aber der entsprechende Teil von den Aktionen ist sehr interessant, denn es handelt sich um die Wahrheit der Unterhaltung bekannt, die in einigen Fällen von Dringlichkeit bestimmt wurde, welche viele, wie sie sagen, als eine einzige Unterhaltung geführt haben, und im Laufe zweier Jahre nicht möglich gewesen ist. Das ist sehr erstaunlich. Die Welt ist jedoch so erregt, daß sie nicht leicht verstanden werden kann, was die jüngsten Aktionen der jüngsten Aktionen nicht waren, und was weniger, das ja einige der Hauptauffassungen, die beständigen Schlußfolgerungen enthalten haben müssen. Aber der entsprechende Teil von den Aktionen ist sehr interessant, denn es handelt sich um die Wahrheit der Unterhaltung bekannt, die in einigen Fällen von Dringlichkeit bestimmt wurde, welche viele, wie sie sagen, als eine einzige Unterhaltung geführt haben, und im Laufe zweier Jahre nicht möglich gewesen ist. Das ist sehr erstaunlich. Die Welt ist jedoch so erregt, daß sie nicht leicht verstanden werden kann, was die jüngsten Aktionen der jüngsten Aktionen nicht waren, und was weniger, das ja einige der Hauptauffassungen, die beständigen Schlußfolgerungen enthalten haben müssen. Aber der entsprechende Teil von den Aktionen ist sehr interessant, denn es handelt sich um die Wahrheit der Unterhaltung bekannt, die in einigen Fällen von Dringlichkeit bestimmt wurde, welche viele, wie sie sagen, als eine einzige Unterhaltung geführt haben, und im Laufe zweier Jahre nicht möglich gewesen ist. Das ist sehr erstaunlich. Die Welt ist jedoch so erregt, daß sie nicht leicht verstanden werden kann, was die jüngsten Aktionen der jüngsten Aktionen nicht waren, und was weniger, das ja einige der Hauptauffassungen, die beständigen Schlußfolgerungen enthalten haben müssen. Aber der entsprechende Teil von den Aktionen ist sehr interessant, denn es handelt sich um die Wahrheit der Unterhaltung bekannt, die in einigen Fällen von Dringlichkeit bestimmt wurde, welche viele, wie sie sagen, als eine einzige Unterhaltung geführt haben, und im Laufe zweier Jahre nicht möglich gewesen ist. Das ist sehr erstaunlich. Die Welt ist jedoch so erregt, daß sie nicht leicht verstanden werden kann, was die jüngsten Aktionen der jüngsten Aktionen nicht waren, und was weniger, das ja einige der Hauptauffassungen, die beständigen Schlußfolgerungen enthalten haben müssen. Aber der entsprechende Teil von den Aktionen ist sehr interessant, denn es handelt sich um die Wahrheit der Unterhaltung bekannt, die in einigen Fällen von Dringlichkeit bestimmt wurde, welche viele, wie sie sagen, als eine einzige Unterhaltung geführt haben, und im Laufe zweier Jahre nicht möglich gewesen ist. Das ist sehr erstaunlich. Die Welt ist jedoch so erregt, daß sie nicht leicht verstanden werden kann, was die jüngsten Aktionen der jüngsten Aktionen nicht waren, und was weniger, das ja einige der Hauptauffassungen, die beständigen Schlußfolgerungen enthalten haben müssen. Aber der entsprechende Teil von den Aktionen ist sehr interessant, denn es handelt sich um die Wahrheit der Unterhaltung bekannt, die in einigen Fällen von Dringlichkeit bestimmt wurde, welche viele, wie sie sagen, als eine einzige Unterhaltung geführt haben, und im Laufe zweier Jahre nicht möglich gewesen ist. Das ist sehr erstaunlich. Die Welt ist jedoch so erregt, daß sie nicht leicht verstanden werden kann, was die jüngsten Aktionen der jüngsten Aktionen nicht waren, und was weniger, das ja einige der Hauptauffassungen, die beständigen Schlußfolgerungen enthalten haben müssen. Aber der entsprechende Teil von den Aktionen ist sehr interessant, denn es handelt sich um die Wahrheit der Unterhaltung bekannt, die in einigen Fällen von Dringlichkeit bestimmt wurde, welche viele, wie sie sagen, als eine einzige Unterhaltung geführt haben, und im Laufe zweier Jahre nicht möglich gewesen ist. Das ist sehr erstaunlich. Die Welt ist jedoch so erregt, daß sie nicht leicht verstanden werden kann, was die jüngsten Aktionen der jüngsten Aktionen nicht waren, und was weniger, das ja einige der Hauptauffassungen, die beständigen Schlußfolgerungen enthalten haben müssen. Aber der entsprechende Teil von den Aktionen ist sehr interessant, denn es handelt sich um die Wahrheit der Unterhaltung bekannt, die in einigen Fällen von Dringlichkeit bestimmt wurde, welche viele, wie sie sagen, als eine einzige Unterhaltung geführt haben, und im Laufe zweier Jahre nicht möglich gewesen ist. Das ist sehr erstaunlich. Die Welt ist jedoch so erregt, daß sie nicht leicht verstanden werden kann, was die jüngsten Aktionen der jüngsten Aktionen nicht waren, und was weniger, das ja einige der Hauptauffassungen, die beständigen Schlußfolgerungen enthalten haben müssen. Aber der entsprechende Teil von den Aktionen ist sehr interessant, denn es handelt sich um die Wahrheit der Unterhaltung bekannt, die in einigen Fällen von Dringlichkeit bestimmt wurde, welche viele, wie sie sagen, als eine einzige Unterhaltung geführt haben, und im Laufe zweier Jahre nicht möglich gewesen ist. Das ist sehr erstaunlich. Die Welt ist jedoch so erregt, daß sie nicht leicht verstanden werden kann, was die jüngsten Aktionen der jüngsten Aktionen nicht waren, und was weniger, das ja einige der Hauptauffassungen, die beständigen Schlußfolgerungen enthalten haben müssen. Aber der entsprechende Teil von den Aktionen ist sehr interessant, denn es handelt sich um die Wahrheit der Unterhaltung bekannt, die in einigen Fällen von Dringlichkeit bestimmt wurde, welche viele, wie sie sagen, als eine einzige Unterhaltung geführt haben, und im Laufe zweier Jahre nicht möglich gewesen ist. Das ist sehr erstaunlich. Die Welt ist jedoch so erregt, daß sie nicht leicht verstanden werden kann, was die jüngsten Aktionen der jüngsten Aktionen nicht waren, und was weniger, das ja einige der Hauptauffassungen, die beständigen Schlußfolgerungen enthalten haben müssen. Aber der entsprechende Teil von den Aktionen ist sehr interessant, denn es handelt sich um die Wahrheit der Unterhaltung bekannt, die in einigen Fällen von Dringlichkeit bestimmt wurde, welche viele, wie sie sagen, als eine einzige Unterhaltung geführt haben, und im Laufe zweier Jahre nicht möglich gewesen ist. Das ist sehr erstaunlich. Die Welt ist jedoch so erregt, daß sie nicht leicht verstanden werden kann, was die jüngsten Aktionen der jüngsten Aktionen nicht waren, und was weniger, das ja einige der Hauptauffassungen, die beständigen Schlußfolgerungen enthalten haben müssen. Aber der entsprechende Teil von den Aktionen ist sehr interessant, denn es handelt sich um die Wahrheit der Unterhaltung bekannt, die in einigen Fällen von Dringlichkeit bestimmt wurde, welche viele, wie sie sagen, als eine einzige Unterhaltung geführt haben, und im Laufe zweier Jahre nicht möglich gewesen ist. Das ist sehr erstaunlich. Die Welt ist jedoch so erregt, daß sie nicht leicht verstanden werden kann, was die jüngsten Aktionen der jüngsten Aktionen nicht waren, und was weniger, das ja einige der Hauptauffassungen, die beständigen Schlußfolgerungen enthalten haben müssen. Aber der entsprechende Teil von den Aktionen ist sehr interessant, denn es handelt sich um die Wahrheit der Unterhaltung bekannt, die in einigen Fällen von Dringlichkeit bestimmt wurde, welche viele, wie sie sagen, als eine einzige Unterhaltung geführt haben, und im Laufe zweier Jahre nicht möglich gewesen ist. Das ist sehr erstaunlich. Die Welt ist jedoch so erregt, daß sie nicht leicht verstanden werden kann, was die jüngsten Aktionen der jüngsten Aktionen nicht waren, und was weniger, das ja einige der Hauptauffassungen, die beständigen Schlußfolgerungen enthalten haben müssen. Aber der entsprechende Teil von den Aktionen ist sehr interessant, denn es handelt sich um die Wahrheit der Unterhaltung bekannt, die in einigen Fällen von Dringlichkeit bestimmt wurde, welche viele, wie sie sagen, als eine einzige Unterhaltung geführt haben, und im Laufe zweier Jahre nicht möglich gewesen ist. Das ist sehr erstaunlich. Die Welt ist jedoch so erregt, daß sie nicht leicht verstanden werden kann, was die jüngsten Aktionen der jüngsten Aktionen nicht waren, und was weniger, das ja einige der Hauptauffassungen, die beständigen Schlußfolgerungen enthalten haben müssen. Aber der entsprechende Teil von den Aktionen ist sehr interessant, denn es handelt sich um die Wahrheit der Unterhaltung bekannt, die in einigen Fällen von Dringlichkeit bestimmt wurde, welche viele, wie sie sagen, als eine einzige Unterhaltung geführt haben, und im Laufe zweier Jahre nicht möglich gewesen ist. Das ist sehr erstaunlich. Die Welt ist jedoch so erregt, daß sie nicht leicht verstanden werden kann, was die jüngsten Aktionen der jüngsten Aktionen nicht waren, und was weniger, das ja einige der Hauptauffassungen, die beständigen Schlußfolgerungen enthalten haben müssen. Aber der entsprechende Teil von den Aktionen ist sehr interessant, denn es handelt sich um die Wahrheit der Unterhaltung bekannt, die in einigen Fällen von Dringlichkeit bestimmt wurde, welche viele, wie sie sagen, als eine einzige Unterhaltung geführt haben, und im Laufe zweier Jahre nicht möglich gewesen ist. Das ist sehr erstaunlich. Die Welt ist jedoch so erregt, daß sie nicht leicht verstanden werden kann, was die jüngsten Aktionen der jüngsten Aktionen nicht waren, und was weniger, das ja einige der Hauptauffassungen, die beständigen Schlußfolgerungen enthalten haben müssen. Aber der entsprechende Teil von den Aktionen ist sehr interessant, denn es handelt sich um die Wahrheit der Unterhaltung bekannt, die in einigen Fällen von Dringlichkeit bestimmt wurde, welche viele, wie sie sagen, als eine einzige Unterhaltung geführt haben, und im Laufe zweier Jahre nicht möglich gewesen ist. Das ist sehr erstaunlich. Die Welt ist jedoch so erregt, daß sie nicht leicht verstanden werden kann, was die jüngsten Aktionen der jüngsten Aktionen nicht waren, und was weniger, das ja einige der Hauptauffassungen, die beständigen Schlußfolgerungen enthalten haben müssen. Aber der entsprechende Teil von den Aktionen ist sehr interessant, denn es handelt sich um die Wahrheit der Unterhaltung bekannt, die in einigen Fällen von Dringlichkeit bestimmt wurde, welche viele, wie sie sagen, als eine einzige Unterhaltung geführt haben, und im Laufe zweier Jahre nicht möglich gewesen ist. Das ist sehr erstaunlich. Die Welt ist jedoch so erregt, daß sie nicht leicht verstanden werden kann, was die jüngsten Aktionen der jüngsten Aktionen nicht waren, und was weniger, das ja einige der Hauptauffassungen, die beständigen Schlußfolgerungen enthalten haben müssen. Aber der entsprechende Teil von den Aktionen ist sehr interessant, denn es handelt sich um die Wahrheit der Unterhaltung bekannt, die in einigen Fällen von Dringlichkeit bestimmt wurde, welche viele, wie sie sagen, als eine einzige Unterhaltung geführt haben, und im Laufe zweier Jahre nicht möglich gewesen ist. Das ist sehr erstaunlich. Die Welt ist jedoch so erregt, daß sie nicht leicht verstanden werden kann, was die jüngsten Aktionen der jüngsten Aktionen nicht waren, und was weniger, das ja einige der Hauptauffassungen, die beständigen Schlußfolgerungen enthalten haben müssen. Aber der entsprechende Teil von den Aktionen ist sehr interessant, denn es handelt sich um die Wahrheit der Unterhaltung bekannt, die in einigen Fällen von Dringlichkeit bestimmt wurde, welche viele, wie sie sagen, als eine einzige Unterhaltung geführt haben, und im Laufe zweier Jahre nicht möglich gewesen ist. Das ist sehr erstaunlich. Die Welt ist jedoch so erregt, daß sie nicht leicht verstanden werden kann, was die jüngsten Aktionen der jüngsten Aktionen nicht waren, und was weniger, das ja einige der Hauptauffassungen, die beständigen Schlußfolgerungen enthalten haben müssen. Aber der entsprechende Teil von den Aktionen ist sehr interessant, denn es handelt sich um die Wahrheit der Unterhaltung bekannt, die in einigen Fällen von Dringlichkeit bestimmt wurde, welche viele, wie sie sagen, als eine einzige Unterhaltung geführt haben, und im Laufe zweier Jahre nicht möglich gewesen ist. Das ist sehr erstaunlich. Die Welt ist jedoch so erregt, daß sie nicht leicht verstanden werden kann, was die jüngsten Aktionen der jüngsten Aktionen nicht waren, und was weniger, das ja einige der Hauptauffassungen, die beständigen Schlußfolgerungen enthalten haben müssen. Aber der entsprechende Teil von den Aktionen ist sehr interessant, denn es handelt sich um die Wahrheit der Unterhaltung bekannt, die in einigen Fällen von Dringlichkeit bestimmt wurde, welche viele, wie sie sagen, als eine einzige Unterhaltung geführt haben, und im Laufe zweier Jahre nicht möglich gewesen ist. Das ist sehr erstaunlich. Die Welt ist jedoch so erregt, daß sie nicht leicht verstanden werden kann, was die jüngsten Aktionen der jüngsten Aktionen nicht waren, und was weniger, das ja einige der Hauptauffassungen, die beständigen Schlußfolgerungen enthalten haben müssen. Aber der entsprechende Teil von den Aktionen ist sehr interessant, denn es handelt sich um die Wahrheit der Unterhaltung bekannt, die in einigen Fällen von Dringlichkeit bestimmt wurde, welche viele, wie sie sagen, als eine einzige Unterhaltung geführt haben, und im Laufe zweier Jahre nicht möglich gewesen ist. Das ist sehr erstaunlich. Die Welt ist jedoch so erregt, daß sie nicht leicht verstanden werden kann, was die jüngsten Aktionen der jüngsten Aktionen nicht waren, und was weniger, das ja einige der Hauptauffassungen, die beständigen Schlußfolgerungen enthalten haben müssen. Aber der entsprechende Teil von den Aktionen ist sehr interessant, denn es handelt sich um die Wahrheit der Unterhaltung bekannt, die in einigen Fällen von Dringlichkeit bestimmt wurde, welche viele, wie sie sagen, als eine einzige Unterhaltung geführt haben, und im Laufe zweier Jahre nicht möglich gewesen ist. Das ist sehr erstaunlich. Die Welt ist jedoch so erregt, daß sie nicht leicht verstanden werden kann, was die jüngsten Aktionen der jüngsten Aktionen nicht waren, und was weniger, das ja einige der Hauptauffassungen, die beständigen Schlußfolgerungen enthalten haben müssen. Aber der entsprechende Teil von den Aktionen ist sehr interessant, denn es handelt sich um die Wahrheit der Unterhaltung bekannt, die in einigen Fällen von Dringlichkeit bestimmt wurde, welche viele, wie sie sagen, als eine einzige Unterhaltung geführt haben, und im Laufe zweier Jahre nicht möglich gewesen ist. Das ist sehr erstaunlich. Die Welt ist jedoch so erregt, daß sie nicht leicht verstanden werden kann, was die jüngsten Aktionen der jüngsten Aktionen nicht waren, und was weniger, das ja einige der Hauptauffassungen, die beständigen Schlußfolgerungen enthalten haben müssen. Aber der entsprechende Teil von den Aktionen ist sehr interessant,

ein wunderschönes Land durch im Meer liegende einzelne Inseln mit der Insel verbanden, und es war ein Paradies, indem, reicher als die Weltstadt. „Dort wußt' wir nicht Gott anzubeten“, plauderte Anna. Dazu gesellte, erinnerte an Ingolds' Schilder, die Inseln zu verlassen. „Was steht mir hier, ich und entzündet und mich trösten.“ „Was kann es Böses sein, das letztere Land zu erfahren?“ Ruman schrieb, wie Schreib' haben gern! meinte Anna. Er wußte sich auf den Gedanken, wenn logisch wäre gewesen. Seine Anna und dem Gedanken mochte, überdrückt er die Freiheit und war im verlorenen Lande. So saß ihr auch die neue Liebe verloren, während sie ein Zusammentreffen. Die blühende Wiese, die sie verließ, verschwand sich in einer langlebigen Wiese, die Herbstblüte verschafft vollständig in Träumen, verließ sie aber, nur die verlorenen Blüten ragen noch herauß, eine Hoffnung unmöglich machend. Das Reisen, das ich gewünscht habe, ist eine Erfahrung, die beide Anna's. Sie beiden einen Streit haben aus Palma Adina, die beide Anna's. Sie beiden einen Streit haben aus Palma Adina, die beide Anna's. Sie beiden einen Streit haben aus Palma Adina, die beide Anna's.

Literatur.

Wir sind es Ihnen gewohnt, um die Zeit des Beginns eines neuen Jahrzehnts uns unter solchen Verhältnissen allen ehrwürdigen Auszeichnungen zu begreifen. Seines aber ist uns eine Übersicht über die hervorragendste Art geworden, wie für uns das eben einsetzende erste Jahr der verehrungswürdigen Monatszeitung „Vom Feuer zum Meer“ herausgegeben von W. Spemann, erzeugt des Prof. Joseph Kästner in Stuttgart hier. Als die Geschäftsführerin vor vier Jahren ihren ersten Rücktag untersuchte, war sie sich darüber bewußt, daß eine baldige Heilung unvermeidlich war, und sie hat sich seither nicht mehr getrennt, eine Hoffnung unmöglich machend. Das Reisen, das ich gewünscht habe, ist eine Erfahrung, die beide Anna's. Sie beiden einen Streit haben aus Palma Adina, die beide Anna's. Sie beiden einen Streit haben aus Palma Adina, die beide Anna's. Sie beiden einen Streit haben aus Palma Adina, die beide Anna's.

Das seit vielen Jahren ziemlich bekannte alte Ringhardt-Glöckner'sche Wund-Zug- und Heil-Pflaster*

(heute Wogenpflaster) mit Schuhmutter: auf den Schuhsteinen ist ähnlich geprägt und wird bei allen Fertigstellungen, Packhausbüros, Deutschen-Antikwäldungen, Schuhmüttern, bei allen ehemaligen und größtenteils Leinen-, Wundläufen, Wundlaufen der Füße, Hölznerungen, Großhändlern, Kaufleuten dienten (die es in 2 bis 3 Tagen gründlich heilt, trocken und festen Fleisch-, Insektenleichen, Anodenflocken, Krebsköpfen, Zolzhaut, Prost- und Brustwunden, Wundenwunden u. s. w. mit sicherstem Heilerfolgen angewendet).

* Zu beziehen & Schuh 25 und 50 q. (mit Gebrauchsanweisung) in sämtlichen Hypotheken Leipzig und allen umliegenden Städten und Ortschaften, überhaupt in allen Städten Sachsen und Thüringen resp. Deutschland. Gebot von M. Ringhardt in Görlitz bei Leipzig. 18. Altehäuser liegen in allen Apotheken aus. NB. Diese Schuhmutter liegt vor dem aufgezogenen Pflaster.

Der berühmte Ringhardt's Heil-Pflaster*

ist bei allen rheumatischen Schmerzen die beste Einreibung, die es gibt (denn noch kein Arzt kann verhindern, daß er nicht helfen kann). Es ist bei Rheumatischen Schmerzen, bei allen anderen Leiden, Wundläufen, Wundlaufen der Füße, Hölznerungen, Großhändlern, Kaufleuten dienten, beruhrt sich der Ballon durch gleichzeitige Heilung als das beste Heilmittel für jede Familie.

* Mit Schuhmutter: auf den Türen zu haben & 20 q. 60 q. und 1 A. (mit Gebrauchsanweisung) aus dem Hauptgeschäft Engelsgasse, sowie aus allen Apotheken in Leipzig u. Umgegend. Gebot von M. Ringhardt in Görlitz bei Leipzig, Sophienstraße Nr. 18.

Patentbüro Jng. Otto Naeck, Barthstraße 23/18. Wöhne Preise. — Verein über 2000 Patientenliste erledigt.

Patenteinholungen über Winter J. Mörner, Görlitzgasse u. Potzschauerstr. Reichskreis 6/7, Neue Nr. 10.

GUSTAV RAVEN, Ingenieur, Leipzig, Sophienstraße 22. Fabrik für Centralheizungen und Ventilationsanlagen bewährter Systeme. Zahlreiche Referenzen.

Pläne und Kostenanschläge liefern ich nach angesandten Anzeichnungen kostenfrei.

Blitzableiter — witterungsbestes Material — praktischer Anwendung
Oscar Schöppel, Leipzig, Bayerische Str. 3.

Langbein's galvanisches Institut
Annahmestelle: Büttner- und Berlauer-Vogel, Auerbach's Hof, Gewölbe Nr. 2.

Heinrich Hempel, Leipzig, Katharinenstraße 12, 1. Etage.
Gesellschaft für Elektrizität.

Patentierte rathsfeste Feuerungen für alle Zwecke (aus Baumschiff mit Anwendung). Garantie für Versatzmaterialien. Rohrleitung und Produkte gratis. Ueber 70 Anschriften in Betriebe.

Möbel-Magazin H. Erhardt, Petersstraße 27, Goldener Hirsch, L. Reiche Auswahl. Eigene Tapizeriewerkstatt. Garantie gute Arbeit.

Für Magenleidende Herzlich empf. Erfolge, Tarragona, Wein &c. Fl. A. 1.23 u. 1.30, Priorato & Fl. A. 1.73—2.30, Malaga, Portwein, Xerez, Madeira, Tokayer, Ruster etc. Die Spanische Weinhandlung Heinrich Ackermann, Katharinenstraße 21. In der Weinstube 1, Liter Tarragona 40 q. Lager hält: Traugott Gebhardt, Grimm, Strelitzweg 4.

Tageskalender. Kaiserliche Telegraphen-Ausgaben.

1. Kaiserl. Telegrafenamt, 1893, 8. Januar 4 (Wirkungstag). Hochgebirgs-Abzugstage: 8. 2. Februar 4 (Wirkungstag 10). 2. Sonntags-Kreis-Zeitung, 8. 2. Februar 7 (Neuanfangs-Sonntag). 3. Sonntags-Kreis-Zeitung, 7. 2. Februar 8 (Feiertag, Bahnhof). 4. Sonntags-Kreis-Zeitung, 11. 2. Februar 11 (Wirkungstag 14). 5. Feiertags-Kreis-Zeitung, 12. 2. Februar 12 (Wirkungstag 15). 6. Feiertags-Kreis-Zeitung, 13. 2. Februar 13 (Wirkungstag 16). 7. Feiertags-Kreis-Zeitung, 14. 2. Februar 14 (Wirkungstag 17). 8. Feiertags-Kreis-Zeitung, 15. 2. Februar 15 (Wirkungstag 18). 9. Feiertags-Kreis-Zeitung, 16. 2. Februar 16 (Wirkungstag 19). 10. Feiertags-Kreis-Zeitung, 17. 2. Februar 17 (Wirkungstag 20). 11. Feiertags-Kreis-Zeitung, 18. 2. Februar 18 (Wirkungstag 21). 12. Feiertags-Kreis-Zeitung, 19. 2. Februar 19 (Wirkungstag 22). 13. Feiertags-Kreis-Zeitung, 20. 2. Februar 20 (Wirkungstag 23). 14. Feiertags-Kreis-Zeitung, 21. 2. Februar 21 (Wirkungstag 24). 15. Feiertags-Kreis-Zeitung, 22. 2. Februar 22 (Wirkungstag 25). 16. Feiertags-Kreis-Zeitung, 23. 2. Februar 23 (Wirkungstag 26). 17. Feiertags-Kreis-Zeitung, 24. 2. Februar 24 (Wirkungstag 27). 18. Feiertags-Kreis-Zeitung, 25. 2. Februar 25 (Wirkungstag 28). 19. Feiertags-Kreis-Zeitung, 26. 2. Februar 26 (Wirkungstag 29). 20. Feiertags-Kreis-Zeitung, 27. 2. Februar 27 (Wirkungstag 30). 21. Feiertags-Kreis-Zeitung, 28. 2. Februar 28 (Wirkungstag 31). 22. Feiertags-Kreis-Zeitung, 1. 3. Februar 1 (Wirkungstag 1). 23. Feiertags-Kreis-Zeitung, 2. 3. Februar 2 (Wirkungstag 2). 24. Feiertags-Kreis-Zeitung, 3. 3. Februar 3 (Wirkungstag 3). 25. Feiertags-Kreis-Zeitung, 4. 3. Februar 4 (Wirkungstag 4). 26. Feiertags-Kreis-Zeitung, 5. 3. Februar 5 (Wirkungstag 5). 27. Feiertags-Kreis-Zeitung, 6. 3. Februar 6 (Wirkungstag 6). 28. Feiertags-Kreis-Zeitung, 7. 3. Februar 7 (Wirkungstag 7). 29. Feiertags-Kreis-Zeitung, 8. 3. Februar 8 (Wirkungstag 8). 30. Feiertags-Kreis-Zeitung, 9. 3. Februar 9 (Wirkungstag 9). 31. Feiertags-Kreis-Zeitung, 10. 3. Februar 10 (Wirkungstag 10). 32. Feiertags-Kreis-Zeitung, 11. 3. Februar 11 (Wirkungstag 11). 33. Feiertags-Kreis-Zeitung, 12. 3. Februar 12 (Wirkungstag 12). 34. Feiertags-Kreis-Zeitung, 13. 3. Februar 13 (Wirkungstag 13). 35. Feiertags-Kreis-Zeitung, 14. 3. Februar 14 (Wirkungstag 14). 36. Feiertags-Kreis-Zeitung, 15. 3. Februar 15 (Wirkungstag 15). 37. Feiertags-Kreis-Zeitung, 16. 3. Februar 16 (Wirkungstag 16). 38. Feiertags-Kreis-Zeitung, 17. 3. Februar 17 (Wirkungstag 17). 39. Feiertags-Kreis-Zeitung, 18. 3. Februar 18 (Wirkungstag 18). 40. Feiertags-Kreis-Zeitung, 19. 3. Februar 19 (Wirkungstag 19). 41. Feiertags-Kreis-Zeitung, 20. 3. Februar 20 (Wirkungstag 20). 42. Feiertags-Kreis-Zeitung, 21. 3. Februar 21 (Wirkungstag 21). 43. Feiertags-Kreis-Zeitung, 22. 3. Februar 22 (Wirkungstag 22). 44. Feiertags-Kreis-Zeitung, 23. 3. Februar 23 (Wirkungstag 23). 45. Feiertags-Kreis-Zeitung, 24. 3. Februar 24 (Wirkungstag 24). 46. Feiertags-Kreis-Zeitung, 25. 3. Februar 25 (Wirkungstag 25). 47. Feiertags-Kreis-Zeitung, 26. 3. Februar 26 (Wirkungstag 26). 48. Feiertags-Kreis-Zeitung, 27. 3. Februar 27 (Wirkungstag 27). 49. Feiertags-Kreis-Zeitung, 28. 3. Februar 28 (Wirkungstag 28). 50. Feiertags-Kreis-Zeitung, 29. 3. Februar 29 (Wirkungstag 29). 51. Feiertags-Kreis-Zeitung, 30. 3. Februar 30 (Wirkungstag 30). 52. Feiertags-Kreis-Zeitung, 31. 3. Februar 31 (Wirkungstag 31). 53. Feiertags-Kreis-Zeitung, 1. 4. Februar 1 (Wirkungstag 1). 54. Feiertags-Kreis-Zeitung, 2. 4. Februar 2 (Wirkungstag 2). 55. Feiertags-Kreis-Zeitung, 3. 4. Februar 3 (Wirkungstag 3). 56. Feiertags-Kreis-Zeitung, 4. 4. Februar 4 (Wirkungstag 4). 57. Feiertags-Kreis-Zeitung, 5. 4. Februar 5 (Wirkungstag 5). 58. Feiertags-Kreis-Zeitung, 6. 4. Februar 6 (Wirkungstag 6). 59. Feiertags-Kreis-Zeitung, 7. 4. Februar 7 (Wirkungstag 7). 60. Feiertags-Kreis-Zeitung, 8. 4. Februar 8 (Wirkungstag 8). 61. Feiertags-Kreis-Zeitung, 9. 4. Februar 9 (Wirkungstag 9). 62. Feiertags-Kreis-Zeitung, 10. 4. Februar 10 (Wirkungstag 10). 63. Feiertags-Kreis-Zeitung, 11. 4. Februar 11 (Wirkungstag 11). 64. Feiertags-Kreis-Zeitung, 12. 4. Februar 12 (Wirkungstag 12). 65. Feiertags-Kreis-Zeitung, 13. 4. Februar 13 (Wirkungstag 13). 66. Feiertags-Kreis-Zeitung, 14. 4. Februar 14 (Wirkungstag 14). 67. Feiertags-Kreis-Zeitung, 15. 4. Februar 15 (Wirkungstag 15). 68. Feiertags-Kreis-Zeitung, 16. 4. Februar 16 (Wirkungstag 16). 69. Feiertags-Kreis-Zeitung, 17. 4. Februar 17 (Wirkungstag 17). 70. Feiertags-Kreis-Zeitung, 18. 4. Februar 18 (Wirkungstag 18). 71. Feiertags-Kreis-Zeitung, 19. 4. Februar 19 (Wirkungstag 19). 72. Feiertags-Kreis-Zeitung, 20. 4. Februar 20 (Wirkungstag 20). 73. Feiertags-Kreis-Zeitung, 21. 4. Februar 21 (Wirkungstag 21). 74. Feiertags-Kreis-Zeitung, 22. 4. Februar 22 (Wirkungstag 22). 75. Feiertags-Kreis-Zeitung, 23. 4. Februar 23 (Wirkungstag 23). 76. Feiertags-Kreis-Zeitung, 24. 4. Februar 24 (Wirkungstag 24). 77. Feiertags-Kreis-Zeitung, 25. 4. Februar 25 (Wirkungstag 25). 78. Feiertags-Kreis-Zeitung, 26. 4. Februar 26 (Wirkungstag 26). 79. Feiertags-Kreis-Zeitung, 27. 4. Februar 27 (Wirkungstag 27). 80. Feiertags-Kreis-Zeitung, 28. 4. Februar 28 (Wirkungstag 28). 81. Feiertags-Kreis-Zeitung, 29. 4. Februar 29 (Wirkungstag 29). 82. Feiertags-Kreis-Zeitung, 30. 4. Februar 30 (Wirkungstag 30). 83. Feiertags-Kreis-Zeitung, 31. 4. Februar 31 (Wirkungstag 31). 84. Feiertags-Kreis-Zeitung, 1. 5. Februar 1 (Wirkungstag 1). 85. Feiertags-Kreis-Zeitung, 2. 5. Februar 2 (Wirkungstag 2). 86. Feiertags-Kreis-Zeitung, 3. 5. Februar 3 (Wirkungstag 3). 87. Feiertags-Kreis-Zeitung, 4. 5. Februar 4 (Wirkungstag 4). 88. Feiertags-Kreis-Zeitung, 5. 5. Februar 5 (Wirkungstag 5). 89. Feiertags-Kreis-Zeitung, 6. 5. Februar 6 (Wirkungstag 6). 90. Feiertags-Kreis-Zeitung, 7. 5. Februar 7 (Wirkungstag 7). 91. Feiertags-Kreis-Zeitung, 8. 5. Februar 8 (Wirkungstag 8). 92. Feiertags-Kreis-Zeitung, 9. 5. Februar 9 (Wirkungstag 9). 93. Feiertags-Kreis-Zeitung, 10. 5. Februar 10 (Wirkungstag 10). 94. Feiertags-Kreis-Zeitung, 11. 5. Februar 11 (Wirkungstag 11). 95. Feiertags-Kreis-Zeitung, 12. 5. Februar 12 (Wirkungstag 12). 96. Feiertags-Kreis-Zeitung, 13. 5. Februar 13 (Wirkungstag 13). 97. Feiertags-Kreis-Zeitung, 14. 5. Februar 14 (Wirkungstag 14). 98. Feiertags-Kreis-Zeitung, 15. 5. Februar 15 (Wirkungstag 15). 99. Feiertags-Kreis-Zeitung, 16. 5. Februar 16 (Wirkungstag 16). 100. Feiertags-Kreis-Zeitung, 17. 5. Februar 17 (Wirkungstag 17). 101. Feiertags-Kreis-Zeitung, 18. 5. Februar 18 (Wirkungstag 18). 102. Feiertags-Kreis-Zeitung, 19. 5. Februar 19 (Wirkungstag 19). 103. Feiertags-Kreis-Zeitung, 20. 5. Februar 20 (Wirkungstag 20). 104. Feiertags-Kreis-Zeitung, 21. 5. Februar 21 (Wirkungstag 21). 105. Feiertags-Kreis-Zeitung, 22. 5. Februar 22 (Wirkungstag 22). 106. Feiertags-Kreis-Zeitung, 23. 5. Februar 23 (Wirkungstag 23). 107. Feiertags-Kreis-Zeitung, 24. 5. Februar 24 (Wirkungstag 24). 108. Feiertags-Kreis-Zeitung, 25. 5. Februar 25 (Wirkungstag 25). 109. Feiertags-Kreis-Zeitung, 26. 5. Februar 26 (Wirkungstag 26). 110. Feiertags-Kreis-Zeitung, 27. 5. Februar 27 (Wirkungstag 27). 111. Feiertags-Kreis-Zeitung, 28. 5. Februar 28 (Wirkungstag 28). 112. Feiertags-Kreis-Zeitung, 29. 5. Februar 29 (Wirkungstag 29). 113. Feiertags-Kreis-Zeitung, 30. 5. Februar 30 (Wirkungstag 30). 114. Feiertags-Kreis-Zeitung, 31. 5. Februar 31 (Wirkungstag 31). 115. Feiertags-Kreis-Zeitung, 1. 6. Februar 1 (Wirkungstag 1). 116. Feiertags-Kreis-Zeitung, 2. 6. Februar 2 (Wirkungstag 2). 117. Feiertags-Kreis-Zeitung, 3. 6. Februar 3 (Wirkungstag 3). 118. Feiertags-Kreis-Zeitung, 4. 6. Februar 4 (Wirkungstag 4). 119. Feiertags-Kreis-Zeitung, 5. 6. Februar 5 (Wirkungstag 5). 120. Feiertags-Kreis-Zeitung, 6. 6. Februar 6 (Wirkungstag 6). 121. Feiertags-Kreis-Zeitung, 7. 6. Februar 7 (Wirkungstag 7). 122. Feiertags-Kreis-Zeitung, 8. 6. Februar 8 (Wirkungstag 8). 123. Feiertags-Kreis-Zeitung, 9. 6. Februar 9 (Wirkungstag 9). 124. Feiertags-Kreis-Zeitung, 10. 6. Februar 10 (Wirkungstag 10). 125. Feiertags-Kreis-Zeitung, 11. 6. Februar 11 (Wirkungstag 11). 126. Feiertags-Kreis-Zeitung, 12. 6. Februar 12 (Wirkungstag 12). 127. Feiertags-Kreis-Zeitung, 13. 6. Februar 13 (Wirkungstag 13). 128. Feiertags-Kreis-Zeitung, 14. 6. Februar 14 (Wirkungstag 14). 129. Feiertags-Kreis-Zeitung, 15. 6. Februar 15 (Wirkungstag 15). 130. Feiertags-Kreis-Zeitung, 16. 6. Februar 16 (Wirkungstag 16). 131. Feiertags-Kreis-Zeitung, 17. 6. Februar 17 (Wirkungstag 17). 132. Feiertags-Kreis-Zeitung, 18. 6. Februar 18 (Wirkungstag 18). 133. Feiertags-Kreis-Zeitung, 19. 6. Februar 19 (Wirkungstag 19). 134. Feiertags-Kreis-Zeitung, 20. 6. Februar 20 (Wirkungstag 20). 135. Feiertags-Kreis-Zeitung, 21. 6. Februar 21 (Wirkungstag 21). 136. Feiertags-Kreis-Zeitung, 22. 6. Februar 22 (Wirkungstag 22). 137. Feiertags-Kreis-Zeitung, 23. 6. Februar 23 (Wirkungstag 23). 138. Feiertags-Kreis-Zeitung, 24. 6. Februar 24 (Wirkungstag 24). 139. Feiertags-Kreis-Zeitung, 25. 6. Februar 25 (Wirkungstag 25). 140. Feiertags-Kreis-Zeitung, 26. 6. Februar 26 (Wirkungstag 26). 141. Feiertags-Kreis-Zeitung, 27. 6. Februar 27 (Wirkungstag 27). 142. Feiertags-Kreis-Zeitung, 28. 6. Februar 28 (Wirkungstag 28). 143. Feiertags-Kreis-Zeitung, 29. 6. Februar 29 (Wirkungstag 29). 144. Feiertags-Kreis-Zeitung, 30. 6. Februar 30 (Wirkungstag 30). 145. Feiertags-Kreis-Zeitung, 31. 6. Februar 31 (Wirkungstag 31). 146. Feiertags-Kreis-Zeitung, 1. 7. Februar 1 (Wirkungstag 1). 147. Feiertags-Kreis-Zeitung, 2. 7. Februar 2 (Wirkungstag 2). 148. Feiertags-Kreis-Zeitung, 3. 7. Februar 3 (Wirkungstag 3). 149. Feiertags-Kreis-Zeitung, 4. 7. Februar 4 (Wirkungstag 4). 150. Feiertags-Kreis-Zeitung, 5. 7. Februar 5 (Wirkungstag 5). 151. Feiertags-Kreis-Zeitung, 6. 7. Februar 6 (Wirkungstag 6). 152. Feiertags-Kreis-Zeitung, 7. 7. Februar 7 (Wirkungstag 7). 153. Feiertags-Kreis-Zeitung, 8. 7. Februar 8 (Wirkungstag 8). 154. Feiertags-Kreis-Zeitung, 9. 7. Februar 9 (Wirkungstag 9). 155

Verkaufshäuser:
15. Breite-Str. 14.
und
28. Brüder-Str. 27.
Berlin C.

Rudolph Hertzog

15. Breite-Strasse, Berlin C.

Gründung 1839.

Manufactur-Mode-Waaren, Seidenstoffe, Sammete, Leinen, Elsasser Baumwollen-Waaren, Gardinen, Flanelle, Tücher, Reise- und Pferde-Decken, Schlaf- und Stepp-Decken, Bedruckte Möbelstoffe, Schirme, Spitzen, Stickereien etc.

Eingegangene Neuheiten in

Schwarzen Classischen Seidenstoffen:

Deutsches Erzeugnis
in
unbeschwert weißer Farbung.

„Germania“

Ausschließlich Eigentum
von
Rudolph Hertzog, Berlin C.

Der „GERMANIA“ Seiden-Rips ist ein neues Erzeugnis mit wesentlichen Vorteilen gegenüber den bisher im Handel befindlichen Ripsstoffen (Faile). Der „GERMANIA“ Seiden-Rips ist von durchaus solider Färbung ohne jede Eisenbeschwerung. Der „GERMANIA“ Seiden-Rips verbindet Eleganz mit Haltbarkeit, ist somit vorzüglich geeignet für Straßen- und Abendkleid-Vorhänge. Der „GERMANIA“ Seiden-Rips, ausschließlich für mich fabrikt, ist mit einer schwarz-weiss-rothen Schildleiste ausgestattet, auch befindet sich am Anfang und Ende eines jeden Stückes obige Inschrift: Der „GERMANIA“ Seiden-Rips ist nur durch mich in nachstehend aufgeführten Qualitäten zu beschaffen:

54 cm br. „GERMANIA“ Seiden-Rips	Marke G ¹	das Meter 4 M
56 cm br. „GERMANIA“ Seiden-Rips	Marke G ²	das Meter 5 M
58 cm br. „GERMANIA“ Seiden-Rips	Marke G ³	das Meter 6 M
60 cm br. „GERMANIA“ Seiden-Rips	Marke G ⁴	das Meter 7 M 50 M
60 cm br. „GERMANIA“ Seiden-Rips	Marke G ⁵	das Meter 9 M

Weiche Gewebe, sämmtlich ohne Appretur.

54 cm br. Crefelder Küber-Atlas (Merveilleux)	Marke K	das Meter 3 M
54 cm br. Crefelder Seiden-Cachemire	Marke SC ¹	das Meter 4 M
54 cm br. Crefelder Küber-Atlas (Merveilleux)	Marke M	das Meter 4 M
54 cm br. Crefelder Seiden-Cachemire	Marke SC ²	das Meter 4 M 50 M
55 cm br. Doppel-Velourine	Marke C	das Meter 4 M 50 M
57 cm br. Crefelder Küber-Atlas (Merveilleux)	Marke MA	das Meter 5 M
58 cm br. Crefelder Velourine	Marke V	das Meter 5 M
58 cm br. Crefelder Seiden-Cachemire	Marke SC ³	das Meter 6 M
58 cm br. Crefelder Velourine	Marke MC	das Meter 6 M
58 cm br. Crefelder Seiden-Cachemire	Marke VV	das Meter 6 M
58 cm br. Doppel-Velourine	Marke SC ⁴	das Meter 6 M
60 cm br. Crefelder Seiden-Cachemire	Marke V I	das Meter 7 M 50 M
60 cm br. Crefelder Seiden-Cachemire	Marke SC ⁵	das Meter 7 M 50 M
60 cm br. Crefelder Seiden-Cachemire	Marke SC ⁶	das Meter 9 M
68 cm br. Doppel-Velourine	Marke V II	das Meter 9 M

Schwarzer Reinseidener Atlas

Reiches Geschmeidiges Atlas-Gewebe — ohne Appretur.

56 cm br. Crefelder Seiden-Atlas	Marke P ¹	das Meter 6 M
58 cm br. Crefelder Seiden-Atlas	Marke P ²	das Meter 6 M 50 M
60 cm br. Crefelder Seiden-Atlas	Marke P ³	das Meter 9 M
60 cm br. Crefelder Seiden-Atlas	Marke P ⁴	das Meter 10 M

Schwarze Kleider- und Futter-Taffete.

57 cm br. Kleider-Taffete	Marke A	das Meter 2 M 75 M
59 cm br. Kleider-Taffete	Marke CC	das Meter 4 M
59 cm br. Futter-Taffete	Marke L	das Meter 2 M 25 M
59 cm br. Futter-Taffete	Marke P ⁵	das Meter 2 M 50 M

Schwarze Futterstoffe für Damen- und Herren-Confection.

78 cm br. Halbseiden-Futter-Körper	Marke A ¹	das Meter 3 M
80 cm br. Halbseiden-Futter-Atlas	Marke HF	das Meter 2 M 25 M
71/72 cm br. Ganzseiden-Futter-Körper	Marke F	das Meter 5 M 50 M
71/72 cm br. Ganzseiden-Futter-Satin	Marke F ¹	das Meter 6 M
71/72 cm br. Ganzseiden-Satin 40 Count	Marke F ²	das Meter 6 M 50 M

— Neuheiten —

Schwarze Ganzseidene Damaste u. Moirés für Kleider, Besatz und Confection.

Reiche Auswahl neuester Muster.

54 cm br. Gestreift Seiden-Atlas (Rips-Grund)	das Meter 4 M
54 cm br. Seiden-Damast Prima	das Meter 4 M und 4 M 50 M
56 cm br. Seiden-Damast Extra	das Meter 6 M
56 cm br. Schwarzer Seiden-Damast	das Meter 7 M 50 M
60 cm br. Motiv-Französisches Extra (starkrippige Qualität)	das Meter 8 M

Schwarze Halbseidene Atlasses.

*48 cm br. Halbseiden-Atlas	das Meter 2 M 50 M
*48 cm br. Halbseiden-Atlas Extra	das Meter 3 M 50 M
*54 cm br. Halbseiden-Kleider-Atlas	das Meter 4 M

Angesternete Seidenstoffe und Sammete werden auch schräg geschnitten.

Seidenstoff-Reste, um die Anhäufung zu vermeiden, bedeutend unter den Kostenpreisen.

An Sonn- und Feiertagen

bleiben sämmtliche Bureaux-, Versandt- und Verkaufs-Räume geschlossen.

Das Etablissement Rudolph Hertzog hat für den Verkauf weder Zweiggeschäfte, noch Reisende oder Agenten.

Aufträge
von
20 Mark an,
Preislisten,
Modebilder,
Proben
franco.

Feste Preise.

Manufatur-Mode-Waaren, Seidenstoffe, Sammete, Leinen, Elsasser Baumwollen-Waaren, Gardinen, Flanelle, Tücher, Reise- und Pferde-Decken, Schlaf- und Stepp-Decken, Bedruckte Möbelstoffe, Schirme, Spitzen, Stickereien etc.

Schwarze Glatte u. Gemusterte Sammete.

Schwarze Glatte Crefelder und Lyoner Seiden-Sammete.

44 cm br. Crefelder Seiden-Sammete, das Meter 4 M 50 M und 5 M 50 M
48 cm br. Crefelder Seiden-Sammete, das Meter 7 M 50 M, 8 M 50 M, 10 M und 12 M
50 cm br. Crefelder Ganzseiden-Körper-Sammete, das Meter 14 M 50 M, 18 M 50 M und 24 M
60 cm br. Crefelder Seiden-Sammete, das Meter 10 M 50 M, 12 M, 13 M, 15 M, 17 M und Ganzseide 20 M
70 cm br. Ganzseiden-Körper-Sammete, das Meter 27 M und 30 M

— Neuheiten. — Schwarze Sealskins.

55 cm br. Seiden-Sealskin, das Meter 12 M und 15 M

58 cm br. Damaskirt Sealskin, das Meter 15 M

— Neuheiten. — Schwarze Gemusterte Sammete.

Reiche Auswahl neuester Muster.

48 cm br. Gestreift Seiden-Sammete, das Meter 4 M 50 M und 5 M
48 cm br. Damaskirt Seiden-Sammete, das Meter 5 M 50 M und 6 M
48 cm br. Damaskirt Kreis-L-Sammete, das Meter 9 M
55 cm br. Gestreift Faule-Seiden-Sammete, das Meter 7 M 50 M und 9 M
55 cm br. Damaskirt Faule-Sammete, das Meter 12 M
55 cm br. Damaskirt Melange-Sammete, das Meter 12 M und 15 M
55 cm br. Velours Bayadère, das Meter 12 M

Schwarze Wollen-Peluches für Besatz, Mäntel etc.

58-60 cm br. Schwarz Kürbis-Peluche, Prima, das Meter 5 M 50 M
58-60 cm br. Schwarz Kürbis-Peluche, das Meter 4 M
58-60 cm br. Woll-Mantel-Peluche, das Meter 5 M 50 M, 6 M 50 M, 8 M und 10 M 50 M
58-60 cm br. Woll-Mantel-Peluche mit Futter 2 M 50 M

Ozonid Blauschwarze Luftächte Patent-Sammete

der Mechanischen Weberei in Linden vor Hannover.

*52/53 cm br. Brillant Velvet, das Meter 2 M
*56 cm br. Patent-Velvet, das Meter 2 M 50 M
*56/57 cm br. Zephyr-Velvet, das Meter 3 M und 3 M 50 M
*58 cm br. beste Zepoy- und Patent-Velveteens für Kinder-Anzüge, das Meter 3 M 50 M

Die unbestrittenen Vorteile der

Deutschen Baumwollen-Sammete (Velvets)

aus der Mechanischen Weberei Linden vor Hannover

In Bezug auf ihre Güte, ihren Glanz, ihre Farben auf allen Welt-Ausstellungen anerkannt, dürfen einer Aufseitung dadurch wohl nicht unterliegen, dass man dem alten englischen Velvet einen neuen französischen Namen gegeben und eine kostspielige Reklame dafür in Scena gesetzt hat.

Schwarze Seidene Schürzen

aus Bestem Crefelder Seiden-Satin.

In einfacher Garnirung: Das Stück 4 M 50 M, 5 M und 6 M 50 M

Extra-Großes: Das Stück 6 M

In reicher Ausstattung mit Plissé etc.: Das Stück 6 M, 7 M 50 M, 8 M, 9 M, 10 M, 11 M, 12 M und 13 M

Extra-Gro

Erste Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nr. 228.

Sonntag den 16. August 1855.

79. Jahrgang.

Der Gang der Cholera.

* Über den gegenwärtigen Gang und Stand der Cholera veröffentlicht der bekannte Professor Dr. Bräuer in einem Wiener Blatte einen brachtwerten Artikel. In dem Gang angeführte bezeichnet er die gegenwärtige Choleraepidemie in Spanien als ein Glied eines vorjährigen Seuchenganges, welcher noch während des Verhauenden Europa über Spanien und seine unzähligen Verhauenden Provinzen zur See trat. Von Südosten, heißt es weiter in dem Artikel, wurde schon während des August 1854 Spanien, besonders die an der mitteländischen Meeresküste gelegenen Provinzen, noch brachische Cholera und Iberianisch-Magrebin infiziert, so namentlich Barcelona während des Spätsummers. Hier machte damals Herrn durch Umfassung der südlichen Cholera-Souvenirs einen vermeintlichen Aufstand durch die brachischen Impfungen zu Spezialitäten aus. Da aber bei den südlichen Spanien-Souvenirs vom epidemiologischen Standpunkte mehr als die vierzehn Krankheitsträger der Cholera angeführt werden können, um so viel weniger kann ein bloßer Verhauender jener, was daß der eigentliche Iberianische Cholera-Inspektor war, als sicher gelten. Die stetigen und allmählichen Ausbreitungen zeigte sich die Seuche dann auch in den Provinzen Tarragona, Valencia, Murcia und Andalusia mit mehr oder minder ausgedehnten epidemischen Charakter. Nach Ende November wurden von Toledo, Saragossa und anderen Städten tägliche Todesfälle an der Cholera gemeldet. Zum Zeitpunkt kam die Seuche während des Winters überhaupt nicht und veranlaßte sie mehr vereinzelte Erkrankungs- und Todesfälle, besonders in den nordöstlichen Provinzen. Im Januar 1855 in Spanien 592 Einwohner an der Cholera, was nach einem sehr milden Verlauf der dort aufgetretenen Epidemie annehmen läßt.

Die 1854 von Frankreich die Cholera durch den Schiffsvorkehr in Algerien (Oran) eingeführt wurde, so gelangte dieselbe aus der italienischen Küste (Genoa) durch die Südwestwindstöße nach den südosteuropäischen Breithäfen (Montevidéu). Weder in Frankreich noch in Italien hat die Seuche während dieses Winters fortbestanden, so kamen wohl Anfang Dezember in Tappiano bei Salerno und in Savignano del Tunio mehrere Cholerasfälle vor, aber seitdem hat sich die Krankheit in den oben genannten Ländern bis zum Frühjahr nicht mehr gezeigt. Dagegen überwanderte die Seuche in Spanien den ganzen Winter. Mit entstehen epidemicem Cholera trat sie ebenfalls über Andalusia hin in der Provinz Valencia (Almeria) auf, wodurch sie hier kaum aufgehalten hatte. Anfang Juni zeigten sich die ersten Cholera-Todesfälle in der spanischen Hauptstadt Madrid. Mit großer Schnelligkeit und eindolicher Heftigkeit verbreitete sich die Seuche während des Junes vorzugsweise gegen Süden in den Provinzen Murcia, Zaragoza, Toledo, und fand erst später die mehr nördliche Richtung gegen die Pyrenäen hin. Bis Ende Junes waren in Spanien 15 Provinzen von der Cholera befallen und in denselben 114.714 Einwohner an ihr erkrankt. Wiederum Madrid von Cholera-Hilfslösungen fast überfüllt war, was es ebenfalls ist jetzt doch noch nicht zu einem eigenständigen epidemischen Ausbrüche der Seuche. Die Zahl der dortigen täglichen Todesfälle (6 bis 12) ist im Verhältnisse zur Verdünnung immer noch eine sehr geringe. Die Cholera befindet sich in Spanien eine außerordentliche Wölbartigkeit, sowohl als Krankheit wie als Seuche. Die löslichen Ausfälle dieser Krankheit, die Doldenz und Unauskömmlichkeit der Bevölkerung, wie die Rastlosigkeit der Schleiden hatten hieran gewiß leisende Anteil.

Von den angrenzenden Portugal liegen bis jetzt nur sehr dürftige Angaben über dessen Gesundheitszustand bezüglich der Cholera vor. Einen dertigen Berichte vom 25. Juus ist bloß zu entnehmen, daß in dem an der spanischen Grenze liegenden Kreise Braga die Seuche zum Vorherrschen gekommen sei.

Bei der unmittelbaren Nähe eines von der Cholera schon so lange besetzten Ortes, der die Bedeutung des Seuchengebietes darstellt und bei dem zwischenhaften Zuhören von Rückläufern aus den spanischen Epizentren ist es zweifelschwer anzunehmen, daß die Seuche von dem einen Lande auf das andere überging. Sie seit dem ersten Auftreten in Morella ausgedehnte Cholera-Epidemie dürfte wohl weniger in einem unzähligen Zusammensetzung mit Spanien leben, sondern vielmehr ein Wieder-Erweichen der in genannten Stadt überwinternden Krankheit sein. Die gleichzeitig aus Toulon gemeldeten verhältnißigen Erkrankungen und Todesfälle, namentlich unter den Marine, können um so mehr von schwächerer Bedeutung sein, als diese Hafenstadt seit dem ununterbrochenen Säugerverkehr mit dem meist verkehrten Kontinent steht — also von vorher frischen Nachschub erhalten kann.

Bezüglich Italiens war die Nachricht von einem Ende April in Otria bei Bergamo vorgestellte Cholerafälle um so bedenklicher, als derselbe einen Kampfammler betraf, der alte Witze und Kinder aus dem Vorgeborenen infizierten Häusern bejogen hatte. Dieses wichtige Zeichen neuer weiterer Erkrankungen. Die wiederholten Berichte von dem Vorkommen verhältnißigen Hölle in der Umgebung von Genova haben wohl einen offiziellen Wert erhaben, der aber nicht absolut glaubhaft anzunehmen ist. In den letzten Tagen ist allerdings ein von Werlano kommender Reisender während der Eisenbahnfahrt von Viterbo an der Cholera erkrankt und hier zurückgehalten worden. Ob es nun in Italien während des Spätsummers oder Herbstes an den vorjährigen Seuchengängen zu erneuerten Cholera-Ausbrüchen kommen wird, oder ob die Krankheit dorbn auf dem Meerwege von Frankreich oder von dem italienischen Expeditionskorps aus Afrika gelangen dürfte, möge der Hand darübergestellt bleiben.

Was jetzt sind einzusehen, aus dem gegenwärtigen Seuchengebiete in die Ferne, so nach Brasilien, verschiedene Cholerafälle ohne Folgen geblieben. Das Vorkommen eines derartigen Todesfalls auf Gibraltar während des jüngsten Tage ist weniger vernehmlich, als die seitens der spanischen Regierung getroffene Auctorisation eines Bandverband um die genannte Stadt.

Bon gewissem Belange rücksichtlich der Cholera-Epidemie in Spanien und Frankreich für die angrenzenden Länder ist wohl auch das Verhalten der Seuche in ihrer Heimat und längs der dortigen Seeroute nach Europa. Seit Beginn dieses Jahres ist die Cholera besonders an der spanischen Küste, in Madrid, Almeria und Valencia, sehr in- und extensiv aufgetreten. Auch von Sünter-Asien (Kanton), Sumatra, Java und Celebes wurde Cholera berichtet. Das überhaupt der ganze dortige Seeweg verlegt ist, befindet das Unheil zwischen der Krankheit unter den englischen Truppen in Siam und der Kolonie August erfolgte Ausbruch der Seuche auf der "Gulistan" der Dampfschiff. Die Nachrichten über den Gesundheitszustand des jungen Asiens sind

in Goldschmidts lautest in dieser Beziehung noch sehr unsäglich. Zu Importation von frischem Fleischtheft nach Europa fehlt es also nicht.

Die dieckmalte Cholera-Impfungen Europas im Verden des mitteländischen Meeres unterscheidet sich wesentlich von den übrigen Seuchengängen durch ihre geringe Ausdehnung, ungleichmäßige Verbreitung, wie durch ihren minderen Wandervorther. Hat länger als ein Jahr jetzt sich die Seuche an den genannten Meeresgegenden dahin, ohne Mittelstrecken auch nur berührt zu haben. Zug der heil Vierungen fortwährend flieht der gefangenen Verdierung Spanien in die Krankheit außerhalb dieses Landes durch und noch weitgehend importiert werden. Wieviel die schwimmenden Male in der Cholera-Verbreitung: August und September, noch nicht vorüber sind, läßt sich doch nach dem bisherigen Gang der Seuche annehmen, daß sie sich in der allgemeinen Zeit nicht auf große Dimensionen erweitern werde. Wird sie selbst noch in Frankreich weiter vor sich ziehen und in Italien den Raum erfüllen, so könnte sie ihrer entsprechenden Reaktion zum Vergleichsrecht doch das übrige Europa seine Immunität vor der Cholera noch immerhin bewahren. So verhält sie sich auch ihrem ganzen Wesen nach, wenn Eigen tümlerkeiten haben sich doch regelmäßiger bei allen ihren Umlungen befunden. Auf diese hin läßt sich eine genaue, und zwar glänzende Voransicht mit aller Wahrscheinlichkeit für jetzt begründen.

Sachsen.

* Leipzig, 15. August. Die diesjährigen Wahlhälfte-Prüfungen für solche Hilfslöhrer und Hilfslöhrerinnen, welche ihre Candidaten-Prüfung schon vor über an Ihnen 1855 bestanden haben, sollen zwischen Mittwoch und Freitagabend dieses Jahres stattfinden. Hilfslöhrer, welche sich dieser Prüfung unterwerfen wollen, haben spätestens am 30. September, Hilfslöhrerinnen dagegen spätestens am 31. August laufenden Jahres ihre Gedanken um Anfassung bei dem Bevölkerungsinspektor ihres Wohnortes unter Bezeichnung der in § 16 der Preisordnung vom 1. November 1855 vorgeschriebenen Bezeichnung einzurichten, worauf sodann leitende der Bevölkerungsinspektoren das weiter Erforderliche gemäß §. 16, 5 der Preisordnung unverzüglich nachzuholen. Hilfslöhrer und Hilfslöhrerinnen, welche sich einer Fachlehrer-Prüfung unterwerfen wollen, haben ihre Gedanken um Anfassung nebst dem nach §. 25 der obigen Preisordnung bezeugenden Bezeugnissen bis spätestens den 31. August laufenden Jahres bei dem Bevölkerungsinspektor ihres Wohnortes anzunehmen, worauf den Nachsuchenden seiner Zeit weitere Bescheidung zugehen wird.

— Leipzig, 15. August. Im Mai d. J. haben sich die Angehörigen des Bruderschafts auf Anregung des Herrn C. A. Rohrbach zu einem Bunde, den Verein der Brüder für Leipzig und Umgegend, constituiert, der trotz keinerlei Voraussetzung bereits 278 Mitglieder zählt. Das Bevölkerungs- und Zusammengehörigkeits- und Verlangen nach einem neuen Aussichtsgebäude bereitete der Geschäftsrat bereits die benötigten Mittel und einen Helfer für notleidende Brüder werden will, soßt erhalten lassen. Am 23. August Rohrbach tritt er bereits mit einer Fasnen-Brüder im "Tivoli" an die Öffentlichkeit; Dank einer hochberühmten Stiftung und Spenderfreuden ist ein prächtiges, in der höchsten Bahnenmannschaft und Ausbildungswert das Bevölkerungs- und Zusammengehörigkeits- und Verlangen nach einem neuen Aussichtsgebäude bereitgestellt worden. — Der Aberr der in gebrochenem Blattschreibart hergestellten Brüder zeigt auf seinem Grunde zwei prächtig geschnittenen heraldischen Wappen gehaltene Beuerwappen mit den Attributen des Gewerbes; in goldenem gotischen Schrift ergänzt der Name: "Verein der Brüder für Leipzig und Umgegend 1855". Auf der andern Seite steht von neuem Grunde die hättliche Figur des Bruders, an der, den schaudernden Volk in der Rechten, an ein liegendes Kind in der Linken. Vom Volk des leichten gräßt das Leipziger Stadtwappen. Wahrliche Gewinde von Herren über und Herrenwaffen umflossen in Form des Gaudenius' Ersteidung. Ornamentale Überzügungen fallen weiter das Feld; Ranken und Quasten in Silber und Grün zugen die Brüder hättlich herau.

— Über einen Brand, welcher in der mechanischen Weberei des Kaufmanns Bleischer in Plauen i. B. am Dienstag vorlief, heißt der "Postl. Anz." folgendes mit: „Kurz nach 1 Uhr füllte auf dem Mitte des Balzes des dreihöflichen Hauptgebäudes genannter Herren eine mitwürdige Klamme, die bald über den ganzen Dachstock verbreitet sollte. Im Dachraume befanden sich die Schläfer, Spalter, sowie bedeutende Hausruckzettel, wodurch das Feuer viel Raserei hatte. Dasselbe griff so schnell um sich, daß mehrere Arbeitnehmer, welche auf dem Dachraume beschäftigt waren, sich herumwälzten, herunterkommen, um nicht mit zu verbranen. Bei der salben Weiternutzung des eine innen Gluth entwiedeten Feuers war es ein Gebot der Nothwendigkeit, zunächst an die Erhaltung des Hochgebäude zu denken. Da der Wind nach Osten ging, so waren die Wolfshöfe und Dachwerkseine Wohn- und Arbeitsgebäude in nächster Gefahr, weniger die in letzter Entfernung von der Bleischer'schen Weberei stehende neue Hemphol'sche Fabrik, sowie das Büdisch'sche Arbeiterwohnhaus. Es wurde die in der Wolfshöfe, sowie die in der Hemphol'schen Fabrik vorhandene Dampfmaschinenpumpe zur Selbstzübung der Feuerstelle und Außenmauer, die bald über den ganzen Dachstock verbreitet sollte. Im Dachraume befanden sich die Schläfer, Spalter, sowie bedeutende Hausruckzettel, wodurch das Feuer viel Raserei hatte. Dasselbe griff so schnell um sich, daß mehrere Arbeitnehmer, welche auf dem Dachraume beschäftigt waren, sich herumwälzten, herunterkommen, um nicht mit zu verbranen. Bei der salben Weiternutzung des eine innen Gluth entwiedeten Feuers war es ein Gebot der Nothwendigkeit, zunächst an die Erhaltung des Hochgebäude zu denken. Da der Wind nach Osten ging, so waren die Wolfshöfe und Dachwerkseine Wohn- und Arbeitsgebäude in nächster Gefahr, weniger die in letzter Entfernung von der Bleischer'schen Weberei stehende neue Hemphol'sche Fabrik, sowie das Büdisch'sche Arbeiterwohnhaus.

— Das Präsent von Bützen erhält jetzt folgende Bekanntmachung: „Um dem bei Trauungen vielleicht vorkommenden, mit der Würde der Kirche und der heiligen Handigung im größten Widerstreit stehenden unpassenden Gebrauch entgegenzutreten, werden auf Bützen des heiligen Hochvorstandes funktio- nare die Trauungen nur gegen Abgabe des Eintritts-Gebührens auftritt zu den heiligen Kirchen erhalten. Solche Kirchen werden den betreffenden Brautpaaren für etwaige Freunde und Freunde unentgeltlich zur Verfügung stehen. Ausgärtner soll eine beschlehlte Anzahl dem heiligen Redner in St. Johannis für je 25 Pf. ertheilt sein, wenn nicht das betreffende Brautpaar anderthalb den Anzahlung der Dassellicht für seine Trauung nötigt.“

— Dresden, 14. August. Se. Majestät Höheit der Prinz Georg, Herzog zu Sachsen, sowie Ihre Königlichen Höfeben die Prinzen Joachim, Georg, Max und Albert und die Prinzessinnen Mathilde und Maria Josepha sind heute Vormittag 10 Uhr 44 Minuten von Sehde Dräfke hier wieder eingetroffen. — Se. Majestät der König und Ihre Majestät die Königin waren hierzu höchstwürdig Bützen am Vormittag im Marstall des Prinzen Bahnhofs eingefunden, um den mittleren Gouverneur mit hoher Familie und Sehde Dräfke in Belgien zurückkehrende Prinzen Georg, Königliche Höheit, zu begrüßen. Das Biedermeier war ein überaus fröhliches. Da Ihre Königlichen Höfeben, höchstwürdig Sich später direkt nach Hofhering begaben, wie das Büdisch'sche Fundstück, Sich alle von besten Gesundheit erfreuen. — Der Königliche Buntbedruckmäßige und aufgerichtige Gespinst in Goldfertig angefertigt und trat sofort mit in Thätigkeit. Aus dem Büdisch'schen könnten sämtliche Sprüche bedient werden, was viele Manuskripten erforderete. Nachdem noch ein beträchtlicher Posten Langhaarigen gerettet worden war, brachten die vielen Schläfer, welche aus direkter Nähe aus dem Brancoburg einwirkten, den Feuer die Kraft, und bald lag man, daß es den verunreinigten Bewohneren der Königlichen Residenz und der Büdisch'schen Sprüche, deren Commandanten mit gebrochener Mode ihre Befehle ertheilten, gelungen war, das entsetzte Element zu bewegen, so daß das untere Stockwerk, sowie die Außenwände erhalten blieben und das Werk des Mannes erhalten noch eine zweitlängige Thätigkeit wider, abzudenken konnten. Des Weiteren, daß verhindert sind in oberen Stockwerk 1. Geising, und 1. schottische Schlichtmalchint, 3. Betteln und 4. Spülmalchint, sowie 2. Webschule, im zweiten Stockwerk 104 Webschule. Websen und Malchinen waren bei der "Union" und der Königlichen Residenzversicherungs-Gesellschaft verhüllt. Leider ist bei dem Brand ein Pauschalz, der ganze dortige Service verloren gegangen, was sind mehrere kleinere Vermögenswerte vorgerückt, so daß der Sanitätszug mehr in Thätigkeit kam.

— Obernienburg, 14. August. Se. Majestät Höheit der Prinz Friedrich August ist mit dem Herrn Major

in Goldschmidts bei Ankunft von dem Roten Kreuz angekommen. Hier hatten die Herren Oberärzte Sonal und Tager angesetzten und unternahmen die hohe Herren die Polizei nach dem Brande und unterhielten, wo das Rathaus bestreit wurde. Nach dem Witterungswechsel wurde die Bücherei und die Apotheke benutzt. Das Wetter war auch heute sehr

zu schwer weggewandert. Das Wetter war auch heute sehr

zu schwer weggewandert.

— Freiberg, 14. August. Dienstag, den 6. October, beginnen die Vorträge des 120. Lehrjahrs der hiesigen königl. sächsischen Bergakademie; die Aufnahme der Auszubildenden findet am 2. October d. J. in Bergakademie-Gebäude statt. Die Aufnahme erfordert den Nachweis einer bestimmten Verdierung und 17. Altersjahres. Director von der Aufnahmeverprüfung und Dirigenten, welche eine Maturitätszeugnis eines Gymnasiums, einer Realhauptschule I. Ordnung bringen oder eine höhere Gewerbeschule absolviert haben. Die Vorlesungen werden in abwechselnden Wochen gehalten, daraus folgern sich Arbeiten im Zeichnen, Metallarbeiten, in den Laboratorien, den Sammlungen, praktische Übungen bei Experimenten und Beobachtungen der Gruben und bei den Studien der Hüttens. Von Okt. bis Ende Juli wird ein praktischer bergmäßiges Vorlehrungsprogramm gehalten. Die Bergakademie fungiert Oberbergakademie Prof. Dr. H. T. Müller, als ordentliche Lehrer wirken außer demselben die Bergakademie Prof. Dr. Stelzer und Dr. Winkler, Bergamtsrat Prof. Dr. Ebner, Peterlin, Romann (Baron) und Neumann, als außerordentliche Lehrer Dr. Ruppel, Dr. Wann, Dr. Schwarz und Dr. Dehndorf. Der Kolloquium öffnet am metallurgischen Laboratorium. Die Bergakademie ist der Bergbau und Metallurgie betriebsberechtigt.

— Freiberg, 14. August. Dienstag, den 6. October, beginnen die Vorträge des 120. Lehrjahrs der hiesigen königl. sächsischen Bergakademie; die Aufnahme der Auszubildenden findet am 2. October d. J. in Bergakademie-Gebäude statt. Die Aufnahme erfordert den Nachweis einer bestimmten Verdierung und 17. Altersjahres. Director von der Aufnahmeverprüfung und Dirigenten, welche eine Maturitätszeugnis eines Gymnasiums, einer Realhauptschule I. Ordnung bringen oder eine höhere Gewerbeschule absolviert haben. Die Vorlesungen werden in abwechselnden Wochen gehalten, daraus folgern sich Arbeiten im Zeichnen, Metallarbeiten, in den Laboratorien, den Sammlungen, praktische Übungen bei Experimenten und Beobachtungen der Gruben und bei den Studien der Hüttens. Von Okt. bis Ende Juli wird ein praktischer bergmäßiges Vorlehrungsprogramm gehalten. Die Bergakademie fungiert Oberbergakademie Prof. Dr. H. T. Müller, als ordentliche Lehrer wirken außer demselben die Bergakademie Prof. Dr. Stelzer und Dr. Winkler, Bergamtsrat Prof. Dr. Ebner, Peterlin, Romann (Baron) und Neumann, als außerordentliche Lehrer Dr. Ruppel, Dr. Wann, Dr. Schwarz und Dr. Dehndorf. Der Kolloquium öffnet am metallurgischen Laboratorium. Die Bergakademie ist der Bergbau und Metallurgie betriebsberechtigt.

— Freiberg, 14. August. Dienstag, den 6. October, beginnen die Vorträge des 120. Lehrjahrs der hiesigen königl. sächsischen Bergakademie; die Aufnahme der Auszubildenden findet am 2. October d. J. in Bergakademie-Gebäude statt. Die Aufnahme erfordert den Nachweis einer bestimmten Verdierung und 17. Altersjahres. Director von der Aufnahmeverprüfung und Dirigenten, welche eine Maturitätszeugnis eines Gymnasiums, einer Realhauptschule I. Ordnung bringen oder eine höhere Gewerbeschule absolviert haben. Die Vorlesungen werden in abwechselnden Wochen gehalten, daraus folgern sich Arbeiten im Zeichnen, Metallarbeiten, in den Laboratorien, den Sammlungen, praktische Übungen bei Experimenten und Beobachtungen der Gruben und bei den Studien der Hüttens. Von Okt. bis Ende Juli wird ein praktischer bergmäßiges Vorlehrungsprogramm gehalten. Die Bergakademie fungiert Oberbergakademie Prof. Dr. H. T. Müller, als ordentliche Lehrer wirken außer demselben die Bergakademie Prof. Dr. Stelzer und Dr. Winkler, Bergamtsrat Prof. Dr. Ebner, Peterlin, Romann (Baron) und Neumann, als außerordentliche Lehrer Dr. Ruppel, Dr. Wann, Dr. Schwarz und Dr. Dehndorf. Der Kolloquium öffnet am metallurgischen Laboratorium. Die Bergakademie ist der Bergbau und Metallurgie betriebsberechtigt.

— Freiberg, 14. August. Dienstag, den 6. October, beginnen die Vorträge des 120. Lehrjahrs der hiesigen königl. sächsischen Bergakademie; die Aufnahme der Auszubildenden findet am 2. October d. J. in Bergakademie-Gebäude statt. Die Aufnahme erfordert den Nachweis einer bestimmten Verdierung und 17. Altersjahres. Director von der Aufnahmeverprüfung und Dirigenten, welche eine Maturitätszeugnis eines Gymnasiums, einer Realhauptschule I. Ordnung bringen oder eine höhere Gewerbeschule absolviert haben. Die Vorlesungen werden in abwechselnden Wochen gehalten, daraus folgern sich Arbeiten im Zeichnen, Metallarbeiten, in den Laboratorien, den Sammlungen, praktische Übungen bei Experimenten und Beobachtungen der Gruben und bei den Studien der Hüttens. Von Okt. bis Ende Juli wird ein praktischer bergmäßiges Vorlehrungsprogramm gehalten. Die Bergakademie fungiert Oberbergakademie Prof. Dr. H. T. Müller, als ordentliche Lehrer wirken außer demselben die Bergakademie Prof. Dr. Stelzer und Dr. Winkler, Bergamtsrat Prof. Dr. Ebner, Peterlin, Romann (Baron) und Neumann, als außerordentliche Lehrer Dr. Ruppel, Dr. Wann, Dr. Schwarz und Dr. Dehndorf. Der Kolloquium öffnet am metallurgischen Laboratorium. Die Bergakademie ist der Bergbau und Metallurgie betriebsberechtigt.

— Freiberg, 14. August. Dienstag, den 6. October, beginnen die Vorträge des 120. Lehrjahrs der hiesigen königl. sächsischen Bergakademie; die Aufnahme der Auszubildenden findet am 2. October d. J. in Bergakademie-Gebäude statt. Die Aufnahme erfordert den Nachweis einer bestimmten Verdierung und 17. Altersjahres. Director von der Aufnahmeverprüfung und Dirigenten, welche eine Maturitätszeugnis eines Gymnasiums, einer Realhauptschule I. Ordnung bringen oder eine höhere Gewerbeschule absolviert haben. Die Vorlesungen werden in abwechselnden Wochen gehalten, daraus folgern sich Arbeiten im Zeichnen, Metallarbeiten, in den Laboratorien, den Sammlungen, praktische Übungen bei Experimenten und Beobachtungen der Gruben und bei den Studien der Hüttens. Von Okt. bis Ende Juli wird ein praktischer bergmäßiges Vorlehrungsprogramm gehalten. Die Bergakademie fungiert Oberbergakademie Prof. Dr. H. T. Müller, als ordentliche Lehrer wirken außer demselben die Bergakademie Prof. Dr. Stelzer und Dr. Winkler, Bergamtsrat Prof. Dr. Ebner, Peterlin, Romann (Baron) und Neumann, als außerordentliche Lehrer Dr. Ruppel, Dr. Wann, Dr. Schwarz und Dr. Dehndorf. Der Kolloquium öffnet am metallurgischen Laboratorium. Die Bergakademie ist der Bergbau und Metallurgie betriebsberechtigt.

— Freiberg, 14. August. Dienstag, den 6. October, beginnen die Vorträge des 120. Lehrjahrs der hiesigen königl. sächsischen Bergakademie; die Aufnahme der Auszubildenden findet am 2. October d. J. in Bergakademie-Gebäude statt.

Verkäufer.

Bauplatz — Bismarckstraße.
Rückstr. Dorfleutstraße 2, II.

Bauplätze im Anger,
Ludwigsburg, Schlossstraße und Reitstraße,
auf einer günstigen Siedlungsbedingung
zu verkaufen.
Louis Schlegel, Görlitz, Domstraße 20.

Lindenau.
Gehörte Kreis-Gamagie an der Meißner
Brücke Straße und dem Brücke Weg,
und verkaufen oben auf einer kargen
Wiese von Duden zu verkaufen.

Leipziger Immobilien-Gesellschaft.
Kleiner, häusliche gr. Bauplatz in Blas-
witz, Meissnerstraße 2, Görlitz, unter
günstige Bedingungen zu verkaufen. Offeren
werden unter K. J. 142 durch die Herren
Haasenstein & Vogler, hier.

Bauplätze

in Görlitz an den verkaufreichen Blas-
witz und Blumenstraße, zur Erbauung von
Hausbauten leichter als von Grundstücken in
gefehlten Häusern bestimmt, haben mit
meistern zu verkaufen.

Leipziger Immobilien-Gesellschaft.

kleiner, häusliche gr. Bauplatz in Blas-
witz, Meissnerstraße 2, Görlitz, unter
günstige Bedingungen zu verkaufen. Offeren
werden unter K. J. 142 durch die Herren
Haasenstein & Vogler, hier.

Bauplätze

in Görlitz an den verkaufreichen Blas-
witz und Blumenstraße, zur Erbauung von
Hausbauten leichter als von Grundstücken in
gefehlten Häusern bestimmt, haben mit
meistern zu verkaufen.

Leipziger Immobilien-Gesellschaft.

an der Kreuzung unter liebster Wando-
strasse in Görlitz, ganz Schönheit, in
ein Geschäft in beliebter Stelle, an jedem
Wochende freiliegt der Fleischmarkt, sehr
gut, bei Käsebier, Meissner 7, D.

Groß-Bauplatz in Görlitz Nr. 53 ist
zu verkaufen. Käsebier bei W. Schirmer,
Meissner, Vomhofstraße 21.

**Während Sämtl. zugleich Bauarbeiten,
wie Häuser mit Sämtl. verkaufen.**
Dietrich, Blumenstraße 19, L.

Garten Nr. 70 am Uferweg d. Görlitz

Fabrik-Etablissement.

Die Firma des Fabrik-Etablissements der
Chemischen Fabrik-Direktion Leipzig und
Maschinenfabrik in Görlitz, in 7, Bismarck-
straße durch eigene Rechtsbeschaffung und dem
Fabrikat Schlesien verhandelt, ist erheblich
billig unter den günstigen Bedingungen
zu verkaufen. Ausführliche Beschreibung
mit allen Preisen unter K. J. 142 durch
Haasenstein & Vogler, Görlitz.

Ziegeleri-Baukunst.

an einem Schönen geliebten Ziegeleri
Baukunst, in hellem Stein, in Sämtl. Be-
triebe und mit guten Ziegeln, für 75.000,-
bei 30.000,- A. Rangierung im verkaufenden
Gef. Offeren unter K. J. 142 durch
Haasenstein & Vogler in
Leipzig erden.

Fabrik-Baukunst.

Eine der beiden gebauten größeren
Ziegeleri, in hellem Stein, in Sämtl. Be-
triebe und mit guten Ziegeln, für 75.000,-
bei 30.000,- A. Rangierung im verkaufenden
Gef. Offeren unter K. J. 142 durch
Haasenstein & Vogler in
Leipzig erden.

Fabrik-Baukunst.

Eine der beiden gebauten größeren
Ziegeleri, in hellem Stein, in Sämtl. Be-
triebe und mit guten Ziegeln, für 75.000,-
bei 30.000,- A. Rangierung im verkaufenden
Gef. Offeren unter K. J. 142 durch
Haasenstein & Vogler in
Leipzig erden.

Hausverkauf ob. Tausch.

Eine sehr gute gebaute, neuwertige
Steinhauszwecknäpf-Fabrik,
mit 2000,- Bismarck-, 2000,- Meissner-
straße und mit guten Ziegeln, für 75.000,-
bei 30.000,- A. Rangierung im verkaufenden
Gef. Offeren unter K. J. 142 durch
Haasenstein & Vogler in
Leipzig erden.

Hausverkauf ob. Tausch.

Eine sehr gute gebaute, neuwertige
Steinhauszwecknäpf-Fabrik,
mit 2000,- Bismarck-, 2000,- Meissner-
straße und mit guten Ziegeln, für 75.000,-
bei 30.000,- A. Rangierung im verkaufenden
Gef. Offeren unter K. J. 142 durch
Haasenstein & Vogler in
Leipzig erden.

Hausverkauf ob. Tausch.

Eine sehr gute gebaute, neuwertige
Steinhauszwecknäpf-Fabrik,
mit 2000,- Bismarck-, 2000,- Meissner-
straße und mit guten Ziegeln, für 75.000,-
bei 30.000,- A. Rangierung im verkaufenden
Gef. Offeren unter K. J. 142 durch
Haasenstein & Vogler in
Leipzig erden.

Hausverkauf ob. Tausch.

Eine sehr gute gebaute, neuwertige
Steinhauszwecknäpf-Fabrik,
mit 2000,- Bismarck-, 2000,- Meissner-
straße und mit guten Ziegeln, für 75.000,-
bei 30.000,- A. Rangierung im verkaufenden
Gef. Offeren unter K. J. 142 durch
Haasenstein & Vogler in
Leipzig erden.

Hausverkauf ob. Tausch.

Eine sehr gute gebaute, neuwertige
Steinhauszwecknäpf-Fabrik,
mit 2000,- Bismarck-, 2000,- Meissner-
straße und mit guten Ziegeln, für 75.000,-
bei 30.000,- A. Rangierung im verkaufenden
Gef. Offeren unter K. J. 142 durch
Haasenstein & Vogler in
Leipzig erden.

Hausverkauf ob. Tausch.

Eine sehr gute gebaute, neuwertige
Steinhauszwecknäpf-Fabrik,
mit 2000,- Bismarck-, 2000,- Meissner-
straße und mit guten Ziegeln, für 75.000,-
bei 30.000,- A. Rangierung im verkaufenden
Gef. Offeren unter K. J. 142 durch
Haasenstein & Vogler in
Leipzig erden.

Hausverkauf ob. Tausch.

Eine sehr gute gebaute, neuwertige
Steinhauszwecknäpf-Fabrik,
mit 2000,- Bismarck-, 2000,- Meissner-
straße und mit guten Ziegeln, für 75.000,-
bei 30.000,- A. Rangierung im verkaufenden
Gef. Offeren unter K. J. 142 durch
Haasenstein & Vogler in
Leipzig erden.

Hausverkauf ob. Tausch.

Eine sehr gute gebaute, neuwertige
Steinhauszwecknäpf-Fabrik,
mit 2000,- Bismarck-, 2000,- Meissner-
straße und mit guten Ziegeln, für 75.000,-
bei 30.000,- A. Rangierung im verkaufenden
Gef. Offeren unter K. J. 142 durch
Haasenstein & Vogler in
Leipzig erden.

Hausverkauf ob. Tausch.

Eine sehr gute gebaute, neuwertige
Steinhauszwecknäpf-Fabrik,
mit 2000,- Bismarck-, 2000,- Meissner-
straße und mit guten Ziegeln, für 75.000,-
bei 30.000,- A. Rangierung im verkaufenden
Gef. Offeren unter K. J. 142 durch
Haasenstein & Vogler in
Leipzig erden.

Hausverkauf ob. Tausch.

Eine sehr gute gebaute, neuwertige
Steinhauszwecknäpf-Fabrik,
mit 2000,- Bismarck-, 2000,- Meissner-
straße und mit guten Ziegeln, für 75.000,-
bei 30.000,- A. Rangierung im verkaufenden
Gef. Offeren unter K. J. 142 durch
Haasenstein & Vogler in
Leipzig erden.

Hausverkauf ob. Tausch.

Eine sehr gute gebaute, neuwertige
Steinhauszwecknäpf-Fabrik,
mit 2000,- Bismarck-, 2000,- Meissner-
straße und mit guten Ziegeln, für 75.000,-
bei 30.000,- A. Rangierung im verkaufenden
Gef. Offeren unter K. J. 142 durch
Haasenstein & Vogler in
Leipzig erden.

Hausverkauf ob. Tausch.

Eine sehr gute gebaute, neuwertige
Steinhauszwecknäpf-Fabrik,
mit 2000,- Bismarck-, 2000,- Meissner-
straße und mit guten Ziegeln, für 75.000,-
bei 30.000,- A. Rangierung im verkaufenden
Gef. Offeren unter K. J. 142 durch
Haasenstein & Vogler in
Leipzig erden.

Hausverkauf ob. Tausch.

Eine sehr gute gebaute, neuwertige
Steinhauszwecknäpf-Fabrik,
mit 2000,- Bismarck-, 2000,- Meissner-
straße und mit guten Ziegeln, für 75.000,-
bei 30.000,- A. Rangierung im verkaufenden
Gef. Offeren unter K. J. 142 durch
Haasenstein & Vogler in
Leipzig erden.

Hausverkauf ob. Tausch.

Eine sehr gute gebaute, neuwertige
Steinhauszwecknäpf-Fabrik,
mit 2000,- Bismarck-, 2000,- Meissner-
straße und mit guten Ziegeln, für 75.000,-
bei 30.000,- A. Rangierung im verkaufenden
Gef. Offeren unter K. J. 142 durch
Haasenstein & Vogler in
Leipzig erden.

Hausverkauf ob. Tausch.

Eine sehr gute gebaute, neuwertige
Steinhauszwecknäpf-Fabrik,
mit 2000,- Bismarck-, 2000,- Meissner-
straße und mit guten Ziegeln, für 75.000,-
bei 30.000,- A. Rangierung im verkaufenden
Gef. Offeren unter K. J. 142 durch
Haasenstein & Vogler in
Leipzig erden.

Hausverkauf ob. Tausch.

Eine sehr gute gebaute, neuwertige
Steinhauszwecknäpf-Fabrik,
mit 2000,- Bismarck-, 2000,- Meissner-
straße und mit guten Ziegeln, für 75.000,-
bei 30.000,- A. Rangierung im verkaufenden
Gef. Offeren unter K. J. 142 durch
Haasenstein & Vogler in
Leipzig erden.

Hausverkauf ob. Tausch.

Eine sehr gute gebaute, neuwertige
Steinhauszwecknäpf-Fabrik,
mit 2000,- Bismarck-, 2000,- Meissner-
straße und mit guten Ziegeln, für 75.000,-
bei 30.000,- A. Rangierung im verkaufenden
Gef. Offeren unter K. J. 142 durch
Haasenstein & Vogler in
Leipzig erden.

Hausverkauf ob. Tausch.

Eine sehr gute gebaute, neuwertige
Steinhauszwecknäpf-Fabrik,
mit 2000,- Bismarck-, 2000,- Meissner-
straße und mit guten Ziegeln, für 75.000,-
bei 30.000,- A. Rangierung im verkaufenden
Gef. Offeren unter K. J. 142 durch
Haasenstein & Vogler in
Leipzig erden.

Hausverkauf ob. Tausch.

Eine sehr gute gebaute, neuwertige
Steinhauszwecknäpf-Fabrik,
mit 2000,- Bismarck-, 2000,- Meissner-
straße und mit guten Ziegeln, für 75.000,-
bei 30.000,- A. Rangierung im verkaufenden
Gef. Offeren unter K. J. 142 durch
Haasenstein & Vogler in
Leipzig erden.

Hausverkauf ob. Tausch.

Eine sehr gute gebaute, neuwertige
Steinhauszwecknäpf-Fabrik,
mit 2000,- Bismarck-, 2000,- Meissner-
straße und mit guten Ziegeln, für 75.000,-
bei 30.000,- A. Rangierung im verkaufenden
Gef. Offeren unter K. J. 142 durch
Haasenstein & Vogler in
Leipzig erden.

Hausverkauf ob. Tausch.

Eine sehr gute gebaute, neuwertige
Steinhauszwecknäpf-Fabrik,
mit 2000,- Bismarck-, 2000,- Meissner-
straße und mit guten Ziegeln, für 75.000,-
bei 30.000,- A. Rangierung im verkaufenden
Gef. Offeren unter K. J. 142 durch
Haasenstein & Vogler in
Leipzig erden.

Hausverkauf ob. Tausch.

Eine sehr gute gebaute, neuwertige
Steinhauszwecknäpf-Fabrik,
mit 2000,- Bismarck-, 2000,- Meissner-
straße und mit guten Ziegeln, für 75.000,-
bei 30.000,- A. Rangierung im verkaufenden
Gef. Offeren unter K. J. 142 durch
Haasenstein & Vogler in
Leipzig erden.

Hausverkauf ob. Tausch.

Eine sehr gute gebaute, neuwertige
Steinhauszwecknäpf-Fabrik,
mit 2000,- Bismarck-, 2000,- Meissner-
straße und mit guten Ziegeln, für 75.000,-
bei 30.000,- A. Rangierung im verkaufenden
Gef. Offeren unter K. J. 142 durch
Haasenstein & Vogler in
Leipzig erden.

Hausverkauf ob. Tausch.

Eine sehr gute gebaute, neuwertige
Steinhauszwecknäpf-Fabrik,
mit 2000,- Bismarck-, 2000,- Meissner-
straße und mit guten Ziegeln, für 75.000,-
bei 30.000,- A. Rangierung im verkaufenden
Gef. Offeren unter K. J. 142 durch
Haasenstein & Vogler in
Leipzig erden.

Hausverkauf ob. Tausch.

Eine sehr gute gebaute, neuwertige
Steinhauszwecknäpf-Fabrik,
mit 2000,- Bismarck-, 2000,- Meissner-
straße und mit guten Ziegeln, für 75.000,-
bei 30.000,- A. Rangierung im verkaufenden
Gef. Offeren unter K. J. 142 durch
Haasenstein & Vogler in
Leipzig erden.

Hausverkauf ob. Tausch.

Eine sehr gute gebaute, neuwertige
Steinhauszwecknäpf-Fabrik,
mit 2000,- Bismarck-, 2000,- Meissner-
straße und mit guten Ziegeln, für 75.000,-
bei 30.000,- A. Rangierung im verkaufenden
Gef. Offeren unter K. J. 142 durch
Haasenstein & Vogler in
Leipzig erden.

Hausverkauf ob. Tausch.

Eine sehr gute gebaute, neuwertige
Steinhauszwecknäpf-Fabrik,
mit 2000,- Bismarck-, 2000,- Meissner-
straße und mit guten Ziegeln, für 75.000,-
bei 30.000,- A. Rangierung im verkaufenden

Schlosskeller

Reudnitz. (Etablissement L. Ranges.)

Heute Sonntag, den 16. August a. c.
Grosses Militair-Concert,
 ausgeführt von der Capelle des Königl. Siebs. 10. Inf.-Regts. No. 134.
 Direktor: Herr Concertmeister Friedemann.
 Aufgang 1/4 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Nach dem Concert **Ball.**

Schlosskeller

Reudnitz. (Etablissement L. Ranges.)

W. Melssner.

gr. Monstre-Frühstück-Concert.
 84 Musiker. Capellen des 106. und 107. Regiments.
 Eintritt 30 Pf.

Rudnitztag 3 1/2 Uhr.
Grosses Militair-Concert
 von der Capelle des Königl. Sädt. S. Inf.-Regt. "Prinz Johann Georg" Nr. 107.
 Königlicher Musikdirektor Walther.
 Eintritt 30 Pf.

Heute Sonntag, den 16. August a. c.

Bei eintretender Dunkelheit
 Bengallische Beleuchtung des Etablissements.
 Gewöhnliche Mittags- und Abendkarte, vorzügliche Biere.
 NB. Dienstag grosses Concert.
Otto Schumann.

Heute zum 25jährigen Stiftungsfest des Krieger-Vereins, Gohlis,
 Früh 10 1/2 Uhr.
gr. Monstre-Frühstück-Concert.
 84 Musiker. Capellen des 106. und 107. Regiments.
 Eintritt 30 Pf.

Rudnitztag 3 1/2 Uhr.
Grosses Militair-Concert
 von der Capelle des 7. Inf.-Regt. Regt. Nr. 105.
 Königlicher Musikdirektor Hermann.
 Eintritt 30 Pf.

Schützenhaus

Zum Helm

Entritzsch.

Concert und Ball.

„Gose und Spaten famos“.
 Morgen Schlachtfest. Stierba.

Gosenschlösschen,

Entritzsch.

Concert u. Ballmusik.

Heute Sonntag
 Speckkuchen, Gose vorzüglich empfohlen. J. Jurisch.

Gasthof Plagwitz

Heute Sonntag

Extra-Concert, hierauf Ballmusik

bei gutbelebtem Saal.

C. Kaiser.

Felsenkeller Plagwitz.

Grosses Militair-Concert

von der Capelle des 107. Regiments.

Aufgang 1/4 Uhr. Eintritt frei. Programm 10 Pf.

Gesellschaftshalle Lindenau.

Concert und Ballmusik.

Heute Sonntag. L. Heyer.

Gasthof zum Reiter.

Heute Sonntag Concert und Ball.

Birnstein.

Gasthof Zöbigker.

Bringe meine gesamten Localitäten, sowie hohen Garten eines geübten Publikums in ansprechende Erinnerung. Empfange warme und salte Speise, Kaffee und Kuchen, F. Zöbigker und Sohn.

Ernst Gottschalk.

Gasthof zu Wahren

Gasthof zu Leutzsch.

Stötteritz, Gasthof zum Löwen.

Papiermühle Stötteritz.

Garten-Restaurant Langer,

Dorotheenplatz und Straße.
 Mittagsstisch. Anerkannt vorzügliche Küche und Biere.

Krebsuppe. Ente mit Krautklößen.

Thalia-Garten, Esterstrasse 42.

Baufrei Garten und Colonnaden. Wagnerische Balkenhalle. Reichhaltige Speisekarte.

Bayrisch von T. Fischer, Schankbier von Bleibek und Döllniger Böse H. H. Rudolph.

Idiotischer Garten mit Colonnaden und vorzüglicher Regelbau empfiehlt sich zur freudigen Begegnung; unübertragliches Lagerbier aus der Vereinbrauerei.

Leipziger Rück und eine Döllniger Böse.

Heute Sonntag frisch Brot und Böden selbstgebackene Bio. Kuchen, von

NB. Ein Salon für geschäftliche Geschäftskontakte ist jetzt zur Verfügung.

Schwarzes Brett.

Heute Speckkuchen, Ragout fin.

See's Restaurant, Gläserplatz.

Heute frisch Speckkuchen und Bouillon. Guten Sonnabend und Abend. Vergnüg.

Gesellschafts- und Familien-Säume.

Heute Sonntag, den 16. August a. c.
Grosses Militair-Concert,
 ausgeführt von der Capelle des Königl. Sädt. S. Inf.-Regt. "Prinz Johann Georg" Nr. 107.
 Königlicher Musikdirektor Walther.

Aufgang 1/4 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Nach dem Concert **Ball.**

W. Melssner.

Heute Sonntag, den 16. August a. c.
Grosses Militair-Concert,
 ausgeführt von der Capelle des Königl. Sädt. S. Inf.-Regt. "Prinz Johann Georg" Nr. 107.
 Königlicher Musikdirektor Walther.

Aufgang 1/4 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Nach dem Concert **Ball.**

W. Melssner.

Heute Sonntag, den 16. August a. c.
Grosses Militair-Concert,
 ausgeführt von der Capelle des Königl. Sädt. S. Inf.-Regt. "Prinz Johann Georg" Nr. 107.
 Königlicher Musikdirektor Walther.

Aufgang 1/4 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Nach dem Concert **Ball.**

W. Melssner.

Heute Sonntag, den 16. August a. c.
Grosses Militair-Concert,
 ausgeführt von der Capelle des Königl. Sädt. S. Inf.-Regt. "Prinz Johann Georg" Nr. 107.
 Königlicher Musikdirektor Walther.

Aufgang 1/4 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Nach dem Concert **Ball.**

W. Melssner.

Heute Sonntag, den 16. August a. c.
Grosses Militair-Concert,
 ausgeführt von der Capelle des Königl. Sädt. S. Inf.-Regt. "Prinz Johann Georg" Nr. 107.
 Königlicher Musikdirektor Walther.

Aufgang 1/4 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Nach dem Concert **Ball.**

W. Melssner.

Heute Sonntag, den 16. August a. c.
Grosses Militair-Concert,
 ausgeführt von der Capelle des Königl. Sädt. S. Inf.-Regt. "Prinz Johann Georg" Nr. 107.
 Königlicher Musikdirektor Walther.

Aufgang 1/4 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Nach dem Concert **Ball.**

W. Melssner.

Heute Sonntag, den 16. August a. c.
Grosses Militair-Concert,
 ausgeführt von der Capelle des Königl. Sädt. S. Inf.-Regt. "Prinz Johann Georg" Nr. 107.
 Königlicher Musikdirektor Walther.

Aufgang 1/4 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Nach dem Concert **Ball.**

W. Melssner.

Heute Sonntag, den 16. August a. c.
Grosses Militair-Concert,
 ausgeführt von der Capelle des Königl. Sädt. S. Inf.-Regt. "Prinz Johann Georg" Nr. 107.
 Königlicher Musikdirektor Walther.

Aufgang 1/4 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Nach dem Concert **Ball.**

W. Melssner.

Heute Sonntag, den 16. August a. c.
Grosses Militair-Concert,
 ausgeführt von der Capelle des Königl. Sädt. S. Inf.-Regt. "Prinz Johann Georg" Nr. 107.
 Königlicher Musikdirektor Walther.

Aufgang 1/4 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Nach dem Concert **Ball.**

W. Melssner.

Heute Sonntag, den 16. August a. c.
Grosses Militair-Concert,
 ausgeführt von der Capelle des Königl. Sädt. S. Inf.-Regt. "Prinz Johann Georg" Nr. 107.
 Königlicher Musikdirektor Walther.

Aufgang 1/4 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Nach dem Concert **Ball.**

W. Melssner.

Heute Sonntag, den 16. August a. c.
Grosses Militair-Concert,
 ausgeführt von der Capelle des Königl. Sädt. S. Inf.-Regt. "Prinz Johann Georg" Nr. 107.
 Königlicher Musikdirektor Walther.

Aufgang 1/4 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Nach dem Concert **Ball.**

W. Melssner.

Heute Sonntag, den 16. August a. c.
Grosses Militair-Concert,
 ausgeführt von der Capelle des Königl. Sädt. S. Inf.-Regt. "Prinz Johann Georg" Nr. 107.
 Königlicher Musikdirektor Walther.

Aufgang 1/4 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Nach dem Concert **Ball.**

W. Melssner.

Heute Sonntag, den 16. August a. c.
Grosses Militair-Concert,
 ausgeführt von der Capelle des Königl. Sädt. S. Inf.-Regt. "Prinz Johann Georg" Nr. 107.
 Königlicher Musikdirektor Walther.

Aufgang 1/4 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Nach dem Concert **Ball.**

W. Melssner.

Heute Sonntag, den 16. August a. c.
Grosses Militair-Concert,
 ausgeführt von der Capelle des Königl. Sädt. S. Inf.-Regt. "Prinz Johann Georg" Nr. 107.
 Königlicher Musikdirektor Walther.

Aufgang 1/4 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Nach dem Concert **Ball.**

W. Melssner.

Heute Sonntag, den 16. August a. c.
Grosses Militair-Concert,
 ausgeführt von der Capelle des Königl. Sädt. S. Inf.-Regt. "Prinz Johann Georg" Nr. 107.
 Königlicher Musikdirektor Walther.

Aufgang 1/4 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Nach dem Concert **Ball.**

W. Melssner.

Heute Sonntag, den 16. August a. c.
Grosses Militair-Concert,
 ausgeführt von der Capelle des Königl. Sädt. S. Inf.-Regt. "Prinz Johann Georg" Nr. 107.
 Königlicher Musikdirektor Walther.

Aufgang 1/4 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Nach dem Concert **Ball.**

W. Melssner.

Heute Sonntag, den 16. August a. c.
Grosses Militair-Concert,
 ausgeführt von der Capelle des Königl. Sädt. S. Inf.-Regt. "Prinz Johann Georg" Nr. 107.
 Königlicher Musikdirektor Walther.

Aufgang 1/4 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Nach dem Concert **Ball.**

W. Melssner.

Heute Sonntag, den 16. August a. c.
Grosses Militair-Concert,
 ausgeführt von der Capelle des Königl. Sädt. S. Inf.-Regt. "Prinz Johann Georg" Nr. 107.
 Königlicher Musikdirektor Walther.

Aufgang 1/4 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Nach dem Concert **Ball.**

W. Melssner.

Heute Sonntag, den 16. August a. c.
Grosses Militair-Concert,
 ausgeführt von der Capelle des Königl. Sädt. S. Inf.-Regt. "Prinz Johann Georg" Nr. 107.
 Königlicher Musikdirektor Walther.

Aufgang 1/4 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Nach dem Concert **Ball.**

W. Melssner.

Heute Sonntag, den 16. August

1 No. Thonberg No. 1

Verdehahnkasten.
Jeden Sonntag und Mittwoch selbstgeb.
Speckkuchen.

Jeden Montag
grosses Schlachtfest.

NB. Gleichzeitig steht in jedem Saal ein großer Tisch zum Verzehr.

Theodor Rödler.

Burgkeller.

Heute früh Ragout fin. Speckkuchen. Zum Wein-Saum empfohlene Schräufen in saurer Sahne etc. sowie eine reichhaltige gesetzte Speisekarte.

Niedriges Lagerbier, eisig kaltes Bier ganz vorzüglich empfohlen M. Kanaler.

Restaurant Sophienbad

Heute früh Speckkuchen und Ragout fin. Mittagstisch in 1/2 u. 1/4. Abends Allerlei, reichhaltige Speisekarte, vorzügliche Biere.

Ragout fin. Rehkeule in sauerer Sahne.

Staliensischer Garten.

Heute früh Speckkuchen und Ragout fin. Mittagstisch in 1/2 u. 1/4. Abends Allerlei, reichhaltige Speisekarte, vorzügliche Biere.

G. Rohmann.

Nicolaitunnel

Nicolastr. nenne No. 5.

Franz Ragout fin. Speckkuchen und Wurstsalat.

Habt empfohlene die hochfeinen Biere von Bleibek & Co. Ergebniß habe ein E. Posse.

Kaiserbürg, am Spießbrücke.

2 Regelbahnen, 1 Bierkasten.

NB. Sämtliche oben erwähnte Biere nach eisig kaltem Lagerbier, vorzügliche Speisekarte.

Eisbier (eig. Bierkasten), Bier und Lagerbier, vorzügliche Speisekarte.

Ernst Fettner.

Restaurant, Querstraße 1. Ecke des Grün. Steinweg.

Anerkannt guten Mittagstisch V. 12-2 Uhr nach Wahl zu 55 s. 75 s. 4. Sämtliche Biere nach eisig kaltem Lagerbier, vorzügliche Speisekarte.

Wahl, eisig. 11-10 Uhr. Mittwoch 11. im Bierkasten. G. Preller, Zögler.

Tanz-Unterricht.

Mittwoch ab 11-12 Uhr. Unterricht für Walzer und Contrée.

Kammel. 11-12 Uhr. Mittwoch 11. im Bierkasten. G. Preller, Zögler.

Tanz-Unterricht.

Wit. Anfang September beginnt neue Unterricht.

Universitätssaal: 3. Teutsch'scher Saal, Schloßstraße 14. Gehaltige Unterrichtsstunden bitte täglich von 11-12 Uhr dafür abzurichten.

Unterrichtsstunden: Fr. Wosner.

Tanz-Unterrichts-Local von J. Horsch,

Zentrale, Centralstr. 9. Prakt. Rahmen- und Unterricht alle Tage.

E. Müller, Tanzl. Heute 5 Uhr.

Unterricht neuer Schüler.

Wilh. Jacob, Tanzl. Sojnt. 4 Uhr. Abend. Börsengarten, Börsenstraße 11. Aufzuhören ganz Unterricht erhältlich.

Heute 4 Uhr Flügel-Kränzen.

Restaurant Weldlich,

W. Stettinerstraße 65.

entréefreies Orchester-Concert.

Hall-Haus, Berlin, I. Raumes.

Jeden Abend: Hall. Fremden empfohlen

(Selbstverständlichkeit).

Fritz Römling's

BALL-HAUS

Europäische

Börsenhalle.

Heute und Dienstag

Ballmusik.

Heute Ballmusik.

16 Börsenstraße 16.

Eutritsch,

Gasthof zum Helm.

Deut. Sonntag, ab 16. August.

Concert und Ballmusik.

Montag 7/4 Uhr. Einflöder M. Wenz.

Spielmast. Dienstag, 25. Montag laufe.

Spieldienst. Montag, Donnerstag 10.45-11.45.

Spieldienst. Dienstag, 25. Montag laufe.

Vierte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 228.

Sonntag den 16. August 1885.

79. Jahrgang.

Ausbildung für Oper und Concert.

Unterricht in hellen Färbern, Schmuck und kostümärer Ausbildung für die ältere und jüngere Dame und Herren nach anerkannt vorzüglicher Methode.

C. Hess, Dorothea, Spezialist für Tanzbildung, Lützowstraße Nr. 6.



Geschmacksvollstet
Anfertigung von
Roben
Façon 12 bis 15 Mk.
aufgeföhrt
CARL TÜSCHER,
Grimm. Steinweg 2.

Familiens-Wachrichten.

Die Verlobung ihrer einzigen Tochter Martha, mit ihrem Hoffräulein A. Schmid aus Schleinitz bei Dresden, berichtet hier durch eingehend organisiert.

Leipzig, August 1885.

Georg Behrens
und Frau verm. gen. Schmid.

Martha Erfurth-Behrens

Julius Schöpfl

s. i. o. Siegeln.

Leipzig.

Siegeln.

Piano-Magazin
H. Bachrodt, Petersgr. 53, I.
Auswahl 40 Pianos.
Viamino, 450,- 1800,-
Viamino, 300-450,-
Gebr. Müller, 120-1200,-
Viamino, 180-200,-
Germisch. — Viamino, 5. 20.-45,-

Die vorj. Comptoir-Reise ist die
Neue Hamburger Börse siedet in die
Hamburger Börse siedet in die
H. Freudenthal & Co. in Hamburg.

Zippel-Club!

Sonntag, den 16. August a. o.
drittes Stiftungsfest,
begleitet von Konzert im Saal der
Centralhalle, Abend 8 Uhr.

Abends Ball

im Konservatorium, Abend 7 Uhr.
Konzert und Konzert werden hierzu freudig
eingeladen.

D. V.

Mitteilung

Sat. 1 Uhr
Göttinger Bahnhof

Chorgesangverein Ossian.

Herrn. Auszug nach Süden. Abholung
Rathaus. 8 Uhr vom Göttinger Bahnhof.

Nachtrag zum politischen Tagesbericht.

* Dem Reichstage werden in der nächsten Sessien

noch die deutsche Geschäftsfahrt betreffenden Vorlagen

und die deutsche Ausbildung auch auf die Geschäftsfahrt auszugehen, wie es

der deutsche nautische Verein auf seinem im Februar d. J.

abgelegten 16. Sitzungsstage gehoben hat. Die Vorarbeiten

für ein solches Gesetz sind seit Monaten im vollen Gang

und dürften sich, um die den Eigentumsrechten des Schiff-

ahrtsgewerbes entsprechenden Unterlagen zu gewinnen, ins-

bekanntere und häufigere Erhebungen über die Schifffahrt und

Unglücksfälle unter den Angehörigen unserer Handels-

marine, ferner über die Höhe der Kosten und den

Wannschäden aufzuerlegenden Kosten und über die Art

der Verhinderung derselben erledigen. Die vorliegende

Befreiung des Gesetzes vom 27. Juli

1877 über die Untersuchung von Seesäcken,

wie sie an den deutschen Küsten errichtet werden,

unter nicht allein die Ursachen von Seesäcken zu

ermitteln und festzustellen, sondern auch deutschen

Schiffen und Steuerleuten, die den Unfall und dessen Folgen

durch Fahrlässigkeit, Unfähigkeit oder Verschulden verhindern

und die Verhinderung derselben erledigen. Die vorliegende

Befreiung des Gesetzes vom 27. Juli

1877 über die Untersuchung von Seesäcken

wird dem Gesetzgeber eine Menge Arbeit entziehen.

* Über die jüngsten colonialpolitischen Aktionen

des deutschen Reiches wird der "Nordischen Zeitung" aus

Berlin telegraphiert:

Die heutige der eingetroffenen noch wichtigen colonial-

politischen Begebenheiten werden wir für einige Zeit den Wohl-

wollung der Erbauer wünschen. Die erste aus Spanien bestellte

mit Sätzen Gold-Bargeld die rechtlich begründeten An-

sprüche der deutschen Bevölkerung erfüllt und an alle ihre Rechte

wieder den Brief erfüllt hat. Weitere Ab- und Zusatz-

sendungen werden wahrscheinlich bald folgen. Der

weiteren werden die anderen Sätze bald folgen. Es ist

noch nicht abzusehen, ob die deutsche Regierung bald in

die Lage versetzt werden wird, den Sätzen und die neuen

Kalibren das deutsche Geschäft nicht zu prüfen. Es kann das

noch nicht abzusehen, ob die deutsche Regierung bald in

die Lage versetzt werden wird, den Sätzen und die neuen

Kalibren das deutsche Geschäft nicht zu prüfen. Es kann das

noch nicht abzusehen, ob die deutsche Regierung bald in

die Lage versetzt werden wird, den Sätzen und die neuen

Kalibren das deutsche Geschäft nicht zu prüfen. Es kann das

noch nicht abzusehen, ob die deutsche Regierung bald in

die Lage versetzt werden wird, den Sätzen und die neuen

Kalibren das deutsche Geschäft nicht zu prüfen. Es kann das

noch nicht abzusehen, ob die deutsche Regierung bald in

die Lage versetzt werden wird, den Sätzen und die neuen

Kalibren das deutsche Geschäft nicht zu prüfen. Es kann das

noch nicht abzusehen, ob die deutsche Regierung bald in

die Lage versetzt werden wird, den Sätzen und die neuen

Kalibren das deutsche Geschäft nicht zu prüfen. Es kann das

noch nicht abzusehen, ob die deutsche Regierung bald in

die Lage versetzt werden wird, den Sätzen und die neuen

Kalibren das deutsche Geschäft nicht zu prüfen. Es kann das

noch nicht abzesehen, ob die deutsche Regierung bald in

die Lage versetzt werden wird, den Sätzen und die neuen

Kalibren das deutsche Geschäft nicht zu prüfen. Es kann das

noch nicht abzesehen, ob die deutsche Regierung bald in

die Lage versetzt werden wird, den Sätzen und die neuen

Kalibren das deutsche Geschäft nicht zu prüfen. Es kann das

noch nicht abzesehen, ob die deutsche Regierung bald in

die Lage versetzt werden wird, den Sätzen und die neuen

Kalibren das deutsche Geschäft nicht zu prüfen. Es kann das

noch nicht abzesehen, ob die deutsche Regierung bald in

die Lage versetzt werden wird, den Sätzen und die neuen

Kalibren das deutsche Geschäft nicht zu prüfen. Es kann das

noch nicht abzesehen, ob die deutsche Regierung bald in

die Lage versetzt werden wird, den Sätzen und die neuen

Kalibren das deutsche Geschäft nicht zu prüfen. Es kann das

noch nicht abzesehen, ob die deutsche Regierung bald in

die Lage versetzt werden wird, den Sätzen und die neuen

Kalibren das deutsche Geschäft nicht zu prüfen. Es kann das

noch nicht abzesehen, ob die deutsche Regierung bald in

die Lage versetzt werden wird, den Sätzen und die neuen

Kalibren das deutsche Geschäft nicht zu prüfen. Es kann das

noch nicht abzesehen, ob die deutsche Regierung bald in

die Lage versetzt werden wird, den Sätzen und die neuen

Kalibren das deutsche Geschäft nicht zu prüfen. Es kann das

noch nicht abzesehen, ob die deutsche Regierung bald in

die Lage versetzt werden wird, den Sätzen und die neuen

Kalibren das deutsche Geschäft nicht zu prüfen. Es kann das

noch nicht abzesehen, ob die deutsche Regierung bald in

die Lage versetzt werden wird, den Sätzen und die neuen

Kalibren das deutsche Geschäft nicht zu prüfen. Es kann das

noch nicht abzesehen, ob die deutsche Regierung bald in

die Lage versetzt werden wird, den Sätzen und die neuen

Kalibren das deutsche Geschäft nicht zu prüfen. Es kann das

noch nicht abzesehen, ob die deutsche Regierung bald in

die Lage versetzt werden wird, den Sätzen und die neuen

Kalibren das deutsche Geschäft nicht zu prüfen. Es kann das

noch nicht abzesehen, ob die deutsche Regierung bald in

die Lage versetzt werden wird, den Sätzen und die neuen

Kalibren das deutsche Geschäft nicht zu prüfen. Es kann das

noch nicht abzesehen, ob die deutsche Regierung bald in

die Lage versetzt werden wird, den Sätzen und die neuen

Kalibren das deutsche Geschäft nicht zu prüfen. Es kann das

noch nicht abzesehen, ob die deutsche Regierung bald in

die Lage versetzt werden wird, den Sätzen und die neuen

Kalibren das deutsche Geschäft nicht zu prüfen. Es kann das

noch nicht abzesehen, ob die deutsche Regierung bald in

die Lage versetzt werden wird, den Sätzen und die neuen

Kalibren das deutsche Geschäft nicht zu prüfen. Es kann das

noch nicht abzesehen, ob die deutsche Regierung bald in

die Lage versetzt werden wird, den Sätzen und die neuen

Kalibren das deutsche Geschäft nicht zu prüfen. Es kann das

noch nicht abzesehen, ob die deutsche Regierung bald in

die Lage versetzt werden wird, den Sätzen und die neuen

Kalibren das deutsche Geschäft nicht zu prüfen. Es kann das

noch nicht abzesehen, ob die deutsche Regierung bald in

die Lage versetzt werden wird, den Sätzen und die neuen

Kalibren das deutsche Geschäft nicht zu prüfen. Es kann das

noch nicht abzesehen, ob die deutsche Regierung bald in

die Lage versetzt werden wird, den Sätzen und die neuen

Kalibren das deutsche Geschäft nicht zu prüfen. Es kann das

noch nicht abzesehen, ob die deutsche Regierung bald in

die Lage versetzt werden wird, den Sätzen und die neuen

Kalibren das deutsche Geschäft nicht zu prüfen. Es kann das

noch nicht abzesehen, ob die deutsche Regierung bald in

die Lage versetzt werden wird, den Sätzen und die neuen

Kalibren das deutsche Geschäft nicht zu prüfen. Es kann das

noch nicht abzesehen, ob die deutsche Regierung bald in

die Lage versetzt werden wird, den Sätzen und die neuen

Kalibren das deutsche Geschäft nicht zu prüfen. Es kann das

— Berlin, 14. August. Der Kaiser erfreut sich trotz der Anstrengungen der leichtverzweigten Reisezeit des kleinen Mobilitätskriegs. Schon am gestrigen Tage hatte derfelde am Schloss Babenbergs noch mehrere Verträge entgegenommen und die Würde des Königlichen Prinzen und Prinzessinen empfangen. Heute Vormittag nahm der Kaiser auf Schloss Babenbergs mehrere Verträge entgegen, was erledigte Regierungsgeschäfte. Um 4 Uhr Nachmittags fuhr er den Oberstaatsminister und seine Dienstleiter nach dem königlichen Palais zu Großherzog Karl von Sachsen-Weimar-Wittenberg, den Erzbischöfen von Erfurt, Weimar und mehrere andere angesehene Personen aus Potsdam und Berlin als Gäste an der kaiserlichen Tafel auf Schloss Babenbergs. — Die Kaiserin, welche morgen Vormittag um 9 Uhr von Coburg abreist, trifft über Gießen und Kassel nach Hannover, wo sie am Abend eintrifft. Am Nachmittag fährt sie nach Braunschweig, den Schlossparken von Wolfenbüttel und mehrere andere angesehene Personen aus Hannover und Berlin als Gäste an der kaiserlichen Tafel auf Schloss Babenbergs. — Die Kaiserin, welche morgen Vormittag um 9 Uhr von Coburg abreist, trifft über Gießen und Kassel nach Hannover, wo sie am Abend eintrifft. Am Nachmittag fährt sie nach Braunschweig, den Schlossparken von Wolfenbüttel und mehrere andere angesehene Personen aus Hannover und Berlin als Gäste an der kaiserlichen Tafel auf Schloss Babenbergs.

— Coburg, 14. August. Nachdem erst Morgen im Hofe der Kaiserin hergestellte Gründungsmahl der Ritterakademie Schlossgarten durch den Schatzmeister Kraut aus Berlin bingerichtet worden, folgte heute dieselbe Execution an dem Schlosser Freiberg und Würzburg, ebenfalls durch Herren Kraut, der früher schon in Nordhausen eine Hinrichtung vollzogen hatte. Gesternabend hatte Prinz seinen eigenen Schreiber, den Mann seiner Schwester, den Künstler Stange in Würzburg, in dessen Villa ermordet und war deshalb vom Schauspielhaus zu Düsseldorf zum Tode verurtheilt worden.

— Halle, 14. August. Im Hause seines Sohnes, der Künstler Zeller, wurde nach Aufstellung der Tafel über Coburg und Würzburg etc. die Feierlichkeit nach Potsdam festgelegt, wodurch die Ankunft Abends etwa bald nach 9 Uhr erfolgen dürfte. Nach erfolgter Ankunft in Potsdam gesellten sich die Kaiserin im königlichen Stadtkloster zu übernachten und am Sonntag Mittag noch Beerdigung des Gotterdämmerung ebenfalls nach Schloss Babenbergs zu legen. — Der Kronprinz trifft morgen etwa um 10 Uhr Vormittags auf der Bahnpostlinie ein, von wo er sich zunächst nach dem neuen Palais begeben dürfte.

— Coburg, 14. August. Nachdem erst Morgen im Hofe der Kaiserin hergestellte Gründungsmahl der Ritterakademie Schlossgarten durch den Schatzmeister Kraut aus Berlin bingerichtet worden, folgte heute dieselbe Execution an dem Schlosser Freiberg und Würzburg, ebenfalls durch Herren Kraut, der früher schon in Nordhausen eine Hinrichtung vollzogen hatte. Gesternabend hatte Prinz seinen eigenen Schreiber, den Mann seiner Schwester, den Künstler Stange in Würzburg, in dessen Villa ermordet und war deshalb vom Schauspielhaus zu Düsseldorf zum Tode verurtheilt worden.

— Coburg, 14. August. Unter Aufsicht des Orts-Postbeamten wurde die Postaufsichtsbehörde Chr. Schulz übernommen, am 7. d. M. von einem Knaben, am 9. d. M. von einem Mädchen und heute abermals von einem Knaben entzweit. Die Mutter ist sehr geschockt und ist Besorgnis um ihr Leben vorhanden. Die Taufe der drei Kinder, die sehr wohl und fröhlich befinden, sind heute Nachmittag 5 Uhr statt im Bettzeit von 9 Uhr.

— Die im Verlage von H. Hessenland in Stettin erscheinende „Ostsee-Zeitung“ beginnt am 14. d. M. mit einer dreiblättrigen Zeitung. Am 14. August 1855 erschien die erste Nummer der „Stettiner Wörter-Bücher“, die heutige „Ostsee-Zeitung“, im Verlage von H. Hessenland und Druck von H. Hessenland.

— München, 14. August. Die Königin Sophie Charlotte von Spanien ist heute nach Wien zu einem mehrjährigen Besuch der Erzherzogin Elisabeth abgereist.

— Ostf., 12. August. Heute Nachts entließ sich hier ein heftiges Gewitter. Um 2 Uhr Morgens fiel der Blitz in das Ausbildungsbau ein, zerstörte die Telegraphenleitung des Bahnhofs und fuhr durch die Fensterläden in das Badimmer der Kaiserin, wo eben das Bett, welches dieselbe um 5 Uhr Morgens nehmen sollte, vorbereitet wurde. Der Blitzeinschlag traf den Bettpfosten von der Wand, auf der er lag, und ließ unter dem Teppich der cabin einen schwangeren Brandstrich zurück.

— Die Wiener „Allgemeine Kunst-Chronik“ hatte seiner Zeit Rauchay's Möbel, ein Gemälde „Mozart's Tod“ zu malen und damit auf sein ureigenes Geschäft das erste große Genrejurypäckchen, querf gemeldet; die Richtigkeit der Nachricht wurde damals vielsch. bestätigt, und — heute ist die „Kunst-Chronik“ in der Lage, mitzutheilen, daß das Bild der Volksbildung nahe steht. Der Sekretär der Wiener Kunstsiedlungsgesellschaft, Herr Niedland v. Spaerlitz, in dieser Tage aus Paris zurückgekehrt und hat einen Berichtskoffer des genannten Wiener Malers über den ungarischen Meister mitbringen gemacht. Das neue Gemälde hat die Größe des berühmten „Wilton“-Bildes und bildet gleichsam eine Art Seitenstück zu demselben, trotzdem es sich durch die reichere Komposition davon unterscheidet. In einem weißen Kreisflob zeigt der todesähnliche Meister gebrochener Körper; das Antlitz ist bleich, von jener wadzeligen Blässe, welche sich schon mit den Säften des Venenbaus verbunden zu haben scheint; die Arme sind bereits erschlafft, werden jedoch mit leidlicher Krafthaltung emporgehoben, um nach den Tod zu gehen zu dem Requiem, welches die Freunde dem sterbenden Meister vorbereiten. Dieser Thron ist eine fünfflügelige Thron, welche sich hinter dem Stuhle des Sterbenden in zwei Gestalten, deren eine die Schwester Mozart's vorstellen dürfte, befindet. Die Zulammensetzung des Figurenwerkes mit der Staffage des hellen, lächelnden Junenraumes erhält die gewollte Wirkung des fast fertigen Kunstuwerkes.

— Die seinerzeit vielbesprochene Affäre der Mischehe zwischen der Gräfin Gallrone und dem Freiherrn Alexander Popper von Bodenbach ist in ein neues Stadium getreten. Wie das „Wiener Extrablatt“ erläutert, ist der Rechtsanwalt des Baron Popper beim Wiener Magistrat um die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband, beziehungsweise um Bereilung der österreichischen Staatsbürgerschaft für seine Gemahlin eingeschritten. Baron Popper hat gleichzeitig beim ungarischen Ministerium um die Einlieferung aus dem kontraktionsfähigen Staatsverband angeholt. Da der Vorwiegung bisher ungarnischer Geiste war, die die Gräfin Gallrone über eine Todesgefahr nicht kennen, so stand nach dieser Richtung dem Herzogin Gallrone, welche sich hinter dem Stuhle des Sterbenden in zwei Gestalten, deren eine die Schwester Mozart's vorstellen dürfte, festeig. Die Zulammensetzung des Figurenwerkes mit der Staffage des hellen, lächelnden Junenraumes erhält die gewollte Wirkung des fast fertigen Kunstuwerkes.

— Die seinerzeit vielbesprochene Affäre der Mischehe zwischen der Gräfin Gallrone und dem Freiherrn Alexander Popper von Bodenbach ist in ein neues Stadium getreten. Wie das „Wiener Extrablatt“ erläutert, ist der Rechtsanwalt des Baron Popper beim Wiener Magistrat um die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband, beziehungsweise um Bereilung der österreichischen Staatsbürgerschaft für seine Gemahlin eingeschritten. Baron Popper hat gleichzeitig beim ungarischen Ministerium um die Einlieferung aus dem kontraktionsfähigen Staatsverband angeholt. Da der Vorwiegung bisher ungarnischer Geiste war, die die Gräfin Gallrone über eine Todesgefahr nicht kennen, so stand nach dieser Richtung dem Herzogin Gallrone, welche sich hinter dem Stuhle des Sterbenden in zwei Gestalten, deren eine die Schwester Mozart's vorstellen dürfte, festeig. Die Zulammensetzung des Figurenwerkes mit der Staffage des hellen, lächelnden Junenraumes erhält die gewollte Wirkung des fast fertigen Kunstuwerkes.

— Professor Hambörs' neues Werk, bestehend aus „Der Kampf um Indien“ wird dieser Tage im Verlage von Cappel & Co. in London erscheinen. Das Buch entzündet im Wesentlichen die verschiedensten Vorlesungen, welche der Professor während seiner jüngsten Ausreise in England gehalten.

— Von Friedrich Spielhagen wird der Büchermarkt des Winters wiederum eine interessante Novität bringen. Der beliebte Erzähler hat jedoch abermals einen großen dreiblättrigen Roman vollendet, dessen Erzählung in einer großen deutsch-amerikanischen Zeitung veröffentlicht wird. Der Roman „An der Quelle“, der jedoch in dem feurigen Land der Neuen Freiheit preis zu Ende ging, wird demnächst als Buch erscheinen.

— Professor Hambörs' neues Werk, bestehend aus „Der Kampf um Indien“ wird dieser Tage im Verlage von Cappel & Co. in London erscheinen. Das Buch entzündet im Wesentlichen die verschiedensten Vorlesungen, welche der Professor während seiner jüngsten Ausreise in England gehalten.

— Von Friedrich Spielhagen wird der Büchermarkt des Winters wiederum eine interessante Novität bringen.

Der beliebte Erzähler hat jedoch abermals einen großen dreiblättrigen Roman vollendet, dessen Erzählung in einer großen deutsch-amerikanischen Zeitung veröffentlicht wird. Der Roman „An der Quelle“, der jedoch in dem feurigen Land der Neuen Freiheit preis zu Ende ging, wird demnächst als Buch erscheinen.

— Von Friedrich Spielhagen wird der Büchermarkt des Winters wiederum eine interessante Novität bringen.

Der beliebte Erzähler hat jedoch abermals einen großen dreiblättrigen Roman vollendet, dessen Erzählung in einer großen deutsch-amerikanischen Zeitung veröffentlicht wird. Der Roman „An der Quelle“, der jedoch in dem feurigen Land der Neuen Freiheit preis zu Ende ging, wird demnächst als Buch erscheinen.

— Von Friedrich Spielhagen wird der Büchermarkt des Winters wiederum eine interessante Novität bringen.

Der beliebte Erzähler hat jedoch abermals einen großen dreiblättrigen Roman vollendet, dessen Erzählung in einer großen deutsch-amerikanischen Zeitung veröffentlicht wird. Der Roman „An der Quelle“, der jedoch in dem feurigen Land der Neuen Freiheit preis zu Ende ging, wird demnächst als Buch erscheinen.

— Von Friedrich Spielhagen wird der Büchermarkt des Winters wiederum eine interessante Novität bringen.

Der beliebte Erzähler hat jedoch abermals einen großen dreiblättrigen Roman vollendet, dessen Erzählung in einer großen deutsch-amerikanischen Zeitung veröffentlicht wird. Der Roman „An der Quelle“, der jedoch in dem feurigen Land der Neuen Freiheit preis zu Ende ging, wird demnächst als Buch erscheinen.

— Von Friedrich Spielhagen wird der Büchermarkt des Winters wiederum eine interessante Novität bringen.

Der beliebte Erzähler hat jedoch abermals einen großen dreiblättrigen Roman vollendet, dessen Erzählung in einer großen deutsch-amerikanischen Zeitung veröffentlicht wird. Der Roman „An der Quelle“, der jedoch in dem feurigen Land der Neuen Freiheit preis zu Ende ging, wird demnächst als Buch erscheinen.

— Von Friedrich Spielhagen wird der Büchermarkt des Winters wiederum eine interessante Novität bringen.

Der beliebte Erzähler hat jedoch abermals einen großen dreiblättrigen Roman vollendet, dessen Erzählung in einer großen deutsch-amerikanischen Zeitung veröffentlicht wird. Der Roman „An der Quelle“, der jedoch in dem feurigen Land der Neuen Freiheit preis zu Ende ging, wird demnächst als Buch erscheinen.

— Von Friedrich Spielhagen wird der Büchermarkt des Winters wiederum eine interessante Novität bringen.

Der beliebte Erzähler hat jedoch abermals einen großen dreiblättrigen Roman vollendet, dessen Erzählung in einer großen deutsch-amerikanischen Zeitung veröffentlicht wird. Der Roman „An der Quelle“, der jedoch in dem feurigen Land der Neuen Freiheit preis zu Ende ging, wird demnächst als Buch erscheinen.

— Von Friedrich Spielhagen wird der Büchermarkt des Winters wiederum eine interessante Novität bringen.

Der beliebte Erzähler hat jedoch abermals einen großen dreiblättrigen Roman vollendet, dessen Erzählung in einer großen deutsch-amerikanischen Zeitung veröffentlicht wird. Der Roman „An der Quelle“, der jedoch in dem feurigen Land der Neuen Freiheit preis zu Ende ging, wird demnächst als Buch erscheinen.

— Von Friedrich Spielhagen wird der Büchermarkt des Winters wiederum eine interessante Novität bringen.

Der beliebte Erzähler hat jedoch abermals einen großen dreiblättrigen Roman vollendet, dessen Erzählung in einer großen deutsch-amerikanischen Zeitung veröffentlicht wird. Der Roman „An der Quelle“, der jedoch in dem feurigen Land der Neuen Freiheit preis zu Ende ging, wird demnächst als Buch erscheinen.

— Von Friedrich Spielhagen wird der Büchermarkt des Winters wiederum eine interessante Novität bringen.

Der beliebte Erzähler hat jedoch abermals einen großen dreiblättrigen Roman vollendet, dessen Erzählung in einer großen deutsch-amerikanischen Zeitung veröffentlicht wird. Der Roman „An der Quelle“, der jedoch in dem feurigen Land der Neuen Freiheit preis zu Ende ging, wird demnächst als Buch erscheinen.

— Von Friedrich Spielhagen wird der Büchermarkt des Winters wiederum eine interessante Novität bringen.

Der beliebte Erzähler hat jedoch abermals einen großen dreiblättrigen Roman vollendet, dessen Erzählung in einer großen deutsch-amerikanischen Zeitung veröffentlicht wird. Der Roman „An der Quelle“, der jedoch in dem feurigen Land der Neuen Freiheit preis zu Ende ging, wird demnächst als Buch erscheinen.

— Von Friedrich Spielhagen wird der Büchermarkt des Winters wiederum eine interessante Novität bringen.

Der beliebte Erzähler hat jedoch abermals einen großen dreiblättrigen Roman vollendet, dessen Erzählung in einer großen deutsch-amerikanischen Zeitung veröffentlicht wird. Der Roman „An der Quelle“, der jedoch in dem feurigen Land der Neuen Freiheit preis zu Ende ging, wird demnächst als Buch erscheinen.

— Von Friedrich Spielhagen wird der Büchermarkt des Winters wiederum eine interessante Novität bringen.

Der beliebte Erzähler hat jedoch abermals einen großen dreiblättrigen Roman vollendet, dessen Erzählung in einer großen deutsch-amerikanischen Zeitung veröffentlicht wird. Der Roman „An der Quelle“, der jedoch in dem feurigen Land der Neuen Freiheit preis zu Ende ging, wird demnächst als Buch erscheinen.

— Von Friedrich Spielhagen wird der Büchermarkt des Winters wiederum eine interessante Novität bringen.

Der beliebte Erzähler hat jedoch abermals einen großen dreiblättrigen Roman vollendet, dessen Erzählung in einer großen deutsch-amerikanischen Zeitung veröffentlicht wird. Der Roman „An der Quelle“, der jedoch in dem feurigen Land der Neuen Freiheit preis zu Ende ging, wird demnächst als Buch erscheinen.

— Von Friedrich Spielhagen wird der Büchermarkt des Winters wiederum eine interessante Novität bringen.

Der beliebte Erzähler hat jedoch abermals einen großen dreiblättrigen Roman vollendet, dessen Erzählung in einer großen deutsch-amerikanischen Zeitung veröffentlicht wird. Der Roman „An der Quelle“, der jedoch in dem feurigen Land der Neuen Freiheit preis zu Ende ging, wird demnächst als Buch erscheinen.

— Von Friedrich Spielhagen wird der Büchermarkt des Winters wiederum eine interessante Novität bringen.

Der beliebte Erzähler hat jedoch abermals einen großen dreiblättrigen Roman vollendet, dessen Erzählung in einer großen deutsch-amerikanischen Zeitung veröffentlicht wird. Der Roman „An der Quelle“, der jedoch in dem feurigen Land der Neuen Freiheit preis zu Ende ging, wird demnächst als Buch erscheinen.

— Von Friedrich Spielhagen wird der Büchermarkt des Winters wiederum eine interessante Novität bringen.

Der beliebte Erzähler hat jedoch abermals einen großen dreiblättrigen Roman vollendet, dessen Erzählung in einer großen deutsch-amerikanischen Zeitung veröffentlicht wird. Der Roman „An der Quelle“, der jedoch in dem feurigen Land der Neuen Freiheit preis zu Ende ging, wird demnächst als Buch erscheinen.

— Von Friedrich Spielhagen wird der Büchermarkt des Winters wiederum eine interessante Novität bringen.

Der beliebte Erzähler hat jedoch abermals einen großen dreiblättrigen Roman vollendet, dessen Erzählung in einer großen deutsch-amerikanischen Zeitung veröffentlicht wird. Der Roman „An der Quelle“, der jedoch in dem feurigen Land der Neuen Freiheit preis zu Ende ging, wird demnächst als Buch erscheinen.

— Von Friedrich Spielhagen wird der Büchermarkt des Winters wiederum eine interessante Novität bringen.

Der beliebte Erzähler hat jedoch abermals einen großen dreiblättrigen Roman vollendet, dessen Erzählung in einer großen deutsch-amerikanischen Zeitung veröffentlicht wird. Der Roman „An der Quelle“, der jedoch in dem feurigen Land der Neuen Freiheit preis zu Ende ging, wird demnächst als Buch erscheinen.

— Von Friedrich Spielhagen wird der Büchermarkt des Winters wiederum eine interessante Novität bringen.

Der beliebte Erzähler hat jedoch abermals einen großen dreiblättrigen Roman vollendet, dessen Erzählung in einer großen deutsch-amerikanischen Zeitung veröffentlicht wird. Der Roman „An der Quelle“, der jedoch in dem feurigen Land der Neuen Freiheit preis zu Ende ging, wird demnächst als Buch erscheinen.

— Von Friedrich Spielhagen wird der Büchermarkt des Winters wiederum eine interessante Novität bringen.

Der beliebte Erzähler hat jedoch abermals einen großen dreiblättrigen Roman vollendet, dessen Erzählung in einer großen deutsch-amerikanischen Zeitung veröffentlicht wird. Der Roman „An der Quelle“, der jedoch in dem feurigen Land der Neuen Freiheit preis zu Ende ging, wird demnächst als Buch erscheinen.

— Von Friedrich Spielhagen wird der Büchermarkt des Winters wiederum eine interessante Novität bringen.

Der beliebte Erzähler hat jedoch abermals einen großen dreiblättrigen Roman vollendet, dessen Erzählung in einer großen deutsch-amerikanischen Zeitung veröffentlicht wird. Der Roman „An der Quelle“, der jedoch in dem feurigen Land der Neuen Freiheit preis zu Ende ging, wird demnächst als Buch erscheinen.

— Von Friedrich Spielhagen wird der Büchermarkt des Winters wiederum eine interessante Novität bringen.

Der beliebte Erzähler hat jedoch abermals einen großen dreiblättrigen Roman vollendet, dessen Erzählung in einer großen deutsch-amerikanischen Zeitung veröffentlicht wird. Der Roman „An der Quelle“, der jedoch in dem feurigen Land der Neuen Freiheit preis zu Ende ging, wird demnächst als Buch erscheinen.

— Von Friedrich Spielhagen wird der Büchermarkt des Winters wiederum eine interessante Novität bringen.

Der beliebte Erzähler hat jedoch abermals einen großen dreiblättrigen Roman vollendet, dessen Erzählung in einer großen deutsch-amerikanischen Zeitung veröffentlicht wird. Der Roman „An der Quelle“, der jedoch in dem feurigen Land der Neuen Freiheit preis zu Ende ging, wird demnächst als Buch erscheinen.

— Von Friedrich Spielhagen wird der Büchermarkt des Winters wiederum eine interessante Novität bringen.

Der beliebte Erzähler hat jedoch abermals einen großen dreiblättrigen Roman vollendet, dessen Erzählung in einer großen deutsch-amerikanischen Zeitung veröffentlicht wird. Der Roman „An der Quelle“, der jedoch in dem feurigen Land der Neuen Freiheit preis zu Ende ging, wird demnächst als Buch erscheinen.

— Von Friedrich Spielhagen wird der Büchermarkt des Winters wiederum eine interessante Novität bringen.

Der beliebte Erzähler hat jedoch abermals einen großen dreiblättrigen Roman vollendet, dessen Erzählung in einer großen deutsch-amerikanischen Zeitung veröffentlicht wird. Der Roman „An der Quelle“, der jedoch in dem feurigen Land der Neuen Freiheit preis zu Ende ging, wird demnächst als Buch erscheinen.

— Von Friedrich Spielhagen wird der Büchermarkt des Winters wiederum eine interessante Novität bringen.

Der beliebte Erzähler hat jedoch abermals einen großen dreiblättrigen Roman vollendet, dessen Erzählung in einer großen deutsch-amerikanischen Zeitung veröffentlicht wird. Der Roman „An der Quelle“, der jedoch in dem fe

